



TEN Torino

Hallo.

Herzlichen Glückwunsch zu deinem TEN Torino.

Willkommen bei Coboc

Coboc steht für nachhaltiges Design und höchste Funktionalität. Dabei gehen wir unkonventionelle Wege. Nur was uns überzeugt geben wir auch an unsere Kunden weiter.

Bitte lies und verstehe die Bedienungsanleitung vollständig, bevor du dein TEN Torino das erste Mal benutzt. Die Bedienungsanleitung enthält viele sicherheitsrelevante Informationen. Nichtbeachtung kann zu schweren Unfällen, Personen- und/oder Sachschäden führen.

Alle Personen, die dein Coboc Bike verwenden, reparieren, warten, reinigen oder entsorgen, müssen den Inhalt der Bedienungsanleitung vollständig zur Kenntnis nehmen und verstehen. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, so wende dich bitte an deinen Coboc Fachhändler. Die Bedienungsanleitung ist Teil des Lieferumfangs des TEN Torino. Sie ist nur für das Produkt gültig, mit dem sie mitgeliefert wurde. Bitte bewahre die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Bitte informiere dich über die in deinem Land gültigen nationalen Richtlinien ehe du dein Coboc Bikes im öffentlichen Straßenverkehr benutzt. Bitte beachte, dass diese Anleitung ohne vorherige Bekanntgabe zu Verbesserungszwecken geändert werden kann.

Eventuelle Aktualisierungen findest du unter:
www.coboc.biz/bedienungsanleitung

Und jetzt genieße das elektrisierende Fahrerlebnis.

Dein Coboc Team.

Stand Januar 2020



Dein TEN Torino im Überblick	Seite 6	Wartung & Pflege	Seite 19
Sicherheitshinweise	Seite 7	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegehinweise • Sicherheitshinweise zu Bauteilen aus Carbon • Besonderheiten des Werkstoffes Carbon • Pflegehinweise für Bauteile aus Carbon • Inspektion • Verschleißteile • Schmierung • Reparatur einer Reifenpanne • Ausbau des Hinterrades • Einbau des Hinterrads • Einstellung der Bremsen • Test der Bremsen • Ausrichtung des Bremssattels • Bremsbeläge prüfen • Felgen prüfen • Kettenschaltung • Einstellung der Kettenschaltung • SRAM X-SYNC™ Antriebs-Technologie • Steuerlagerspiel einstellen 	
Quick Start Guide	Seite 8		
Gesetzliche Bestimmungen	Seite 10		
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 11		
<ul style="list-style-type: none"> • Gewichtsangaben zu deinem TEN Torino • Gepäckträger • (Kinder-) Anhänger • Kindersitz 			
Vor jeder Fahrt	Seite 12		
Bedienung	Seite 13		
<ul style="list-style-type: none"> • Bedienung des Coboc Electric Drive • Bedienung des Lichts • Hinweise zur Griffposition am Lenker • Hinweise zur Benutzung der Bremsen • Stärke der Motorunterstützung • Zwei unterschiedliche Fahrmodi • Gangschaltung 			
Akku & Ladegerät	Seite 16	Coboc App	Seite 29
<ul style="list-style-type: none"> • Reichweite • Laden des Akkus • Lagerung • Transport • Entsorgung 		Fehlercodes	Seite 29
		Anzugsdrehmomente	Seite 30
		Technische Daten	Seite 31
		Rahmengenometrie	Seite 32
		Gewährleistung & Garantie	Seite 33
		EG - Konformitätserklärung	Seite 34
		Impressum	Seite 35

Dein TEN Torino im Überblick

User Interface

mit Power-Taste, Bluetooth und Ladebuchse

Oberrohr

Integriertes Rücklicht

Nabenmotor

Gangschaltung (11-fach)

Motorkabel

Vorbau

Vorderlicht

Dropbar mit Brems- /Schalthebelkombination

Steuersatzlager

Coboc Electric Drive

im Unterrohr

Pedal

Sensor im Tretlager



Bitte stelle sicher, dass du die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden hast, bevor du dein TEN Torino benutzt. Die Bedienungsanleitung enthält viele sicherheitsrelevante Informationen.

Nichtbeachtung kann zu schweren Unfällen, Personen- und/oder Sachschäden führen. Falls du dein Coboc Bike verleihst: Bestehe darauf, dass die Bedienungsanleitung auch von Dritten vor der Fahrt vollständig gelesen und verstanden wird.

Wir empfehlen, die Bedienungsanleitung stets in der Nähe deines Coboc Bikes aufzubewahren, bzw. mitzuführen. So ist sie stets zur Hand. Achte auf einen verantwortungsvollen Fahrstil. Als Radfahrer bist du, besonders im öffentlichen Straßenverkehr, einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Trage bei jeder Fahrt einen Helm. Der Helm sollte deinem Kopf und dem Einsatzzweck angepasst sein. Beachte die Anweisungen des Helmherstellers. Trage angemessene Kleidung. Damit du von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen wirst, sollte die Kleidung hell sein und über Reflektoren verfügen. Im Beinbereich sollte die Kleidung eng anliegen, so dass sie sich nicht in deinem Coboc Bike verfangen kann.

Verwende Hosenträger, wenn nötig. Ein Verfangen in deinem Coboc Bike kann zu Unfällen führen. Beachte die erhöhte Leistung! Die Leistung des TEN Torinos ist durch den Elektromotor im Vergleich zu gewöhnlichen Fahrrädern erheblich erhöht. Dadurch kann zum einen eine höhere Endgeschwindigkeit erreicht werden, zum anderen ist das Drehmoment am Hinterrad erhöht. Dies kann, besonders auf nassem Untergrund, zu ungewohntem Wegrutschen führen.

Gewöhne dich an dein TEN Torino. Die besonderen Fahreigenschaften deines Coboc Bikes machen es erforderlich, sich in sicherem und offenem Gelände damit vertraut zu machen. Verwende dein Coboc Bike erst dann in der Öffentlichkeit, wenn du es unter Kontrolle hast.

Symbolik: zur einfacheren Lesbarkeit sind in dieser Bedienungsanleitung bestimmte Punkte hervorgehoben. Dafür wird folgende Symbolik verwendet:



INFO: Dieses Symbol hebt besonders wertvolle und wichtige Informationen hervor.



VORSICHT: Diese Symbol warnt dich vor unsachgemäßer Verwendung, die zu Umweltbelastungen, Schäden an deinem Coboc Bike oder anderen Sachschäden führen kann.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf mögliche Gesundheitsgefährdungen und Lebensgefahr hin, die durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Verwendung auftreten können.

Quick Start Guide

LIEFERUMFANG

- TEN Torino
- Ladegerät
- Pedale Coboc URBs
- Innensechskant Y-Schlüssel
- Bedienungsanleitung
- Reflektor-Set mit Klingel

EINRICHTUNG

Coboc Bikes werden fast vollständig montiert geliefert. Für den Transport werden jedoch Lenker und Pedale gelöst. Bitte führe vor der ersten Fahrt die nachfolgenden Schritte durch und beachte die Bedienungsanleitung. Insbesondere sind die Sicherheitshinweise und die für Montagearbeiten angegebenen Anzugsdrehmomente der Verschraubungen zu beachten (s. Kapitel *Wartung & Pflege sowie Anzugsdrehmomente*).

Reifendruck überprüfen

Kontrolliere vor jeder Fahrt den Reifendruck. Dieser wird auf der Reifenflanke angegeben und ist je nach Reifenmodell unterschiedlich.



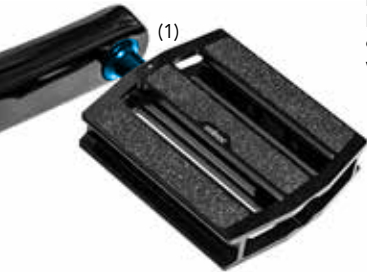
Für dein TEN Torino darf der minimale Luftdruck nicht unterschritten werden. Das Fahren mit zu wenig Luftdruck kann zu einer Beschädigung der Felge führen.

Anschrauben der Pedale

Trage eine dünne Schicht Lager-Fett auf die Gewinde der Pedale auf. Schraube die beiden Pedale in die vorgesehenen Gewinde an den Kurbeln (1) ein.



Die beiden Pedale haben unterschiedliche Gewinde und müssen auf der richtigen Seite eingeschraubt werden. Das rechte Pedal hat ein Rechtsgewinde, das linke Pedal ein Linksgewinde. Ein Vertauschen der Pedale beschädigt Kurbelarm und Pedalgewinde. Ziehe beide Pedale gut fest.



Lenker und Vorbau ausrichten

Löse zunächst die beiden Schrauben (2). Der passende Innensechskant Y-Schlüssel ist im Lieferumfang enthalten. Richte den Lenker so aus, dass Vorbau und Vorderreifen in einer Flucht stehen. Ziehe dann die beiden Schrauben (2) wieder an. Löse anschließend die vier Schrauben am Vorbau (3). Drehe den Lenker in die gewünschte Fahrposition und ziehe danach die Schrauben wieder fest. Achte darauf, dass du alle vier Schrauben (3) gleichmäßig festziehst.

Bremshebel ausrichten

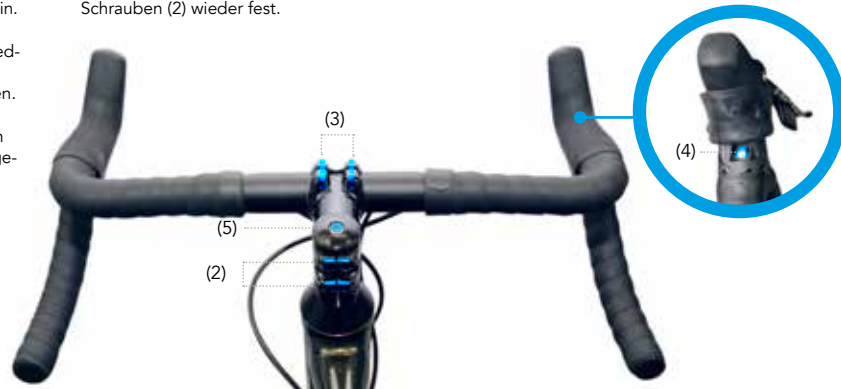
Löse die Klemmschrauben (4) und richte den linken Bremshebel und den rechten Brems-/Schalthebel in eine angenehme und sichere Griffhaltung aus. Ziehe dann die beiden Klemmschrauben (4) wieder fest.

Steuersatzlager einstellen

Überprüfe, ob das Steuersatzlager Spiel hat. Ziehe dazu die Vorderradbremse und schiebe dein Bike über den Lenker mehrmals vor und zurück. Die Lenkung sollte kein Lagerspiel haben und der Lenker sollte sich dennoch leicht drehen lassen. Wenn die Lenkung Lagerspiel hat, löse nochmals die beiden Schrauben (2). Ziehe Schraube (5) vorsichtig an, bis die Lenkung kein Spiel mehr hat. Ziehe dann die beiden Schrauben (2) wieder fest.



Ziehe die Schraube (5) nicht zu fest an. Dies könnte das Steuersatzlager beschädigen. Wenn sich der Lenker nur schwer drehen lässt, dann ist unter Umständen Schraube (5) zu fest angezogen. Löse dann die beiden Schrauben (2), löse Schraube (5) ein wenig und ziehe dann die beiden Schrauben (2) wieder fest.



COBOC ELECTRIC DRIVE



Einschalten & Ausschalten deines Bikes

Mit einem kurzen Tastendruck auf die Power-Taste (7) am User-Interface an der Unterseite des Oberrohrs wird der Coboc Electric Drive eingeschaltet. Mindestens eine LED der LED Anzeige (6) am Oberrohr, die den Batteriestand anzeigt, leuchtet. Je stärker du in die Pedale trittst, desto mehr Kraft entfaltet der Motor. Sobald du aufhörst zu treten, schaltet auch die Motorunterstützung ab.



Durch die elektrische Unterstützung wirst du mit dem TEN Torino dynamischer unterwegs sein als du es von einem gewöhnlichen Fahrrad kennst. Gewöhne dich langsam an das Fahrverhalten.

Einschalten & Ausschalten des Lichts

Dein TEN Torino ist mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet. Diese lässt sich über einen langen Tastendruck (3 Sekunden) auf die Power-Taste (7) ein- und ausschalten. Dies ist auch möglich, wenn der Coboc Electric Drive ausgeschaltet ist.

Batteriestand - LEDs leuchten

5 LEDs leuchten	blau	Akkustand 80 % bis 100 %
4 LEDs leuchten	blau	Akkustand 60 % bis 80 %
3 LEDs leuchten	blau	Akkustand 40 % bis 60 %
2 LEDs leuchten	blau	Akkustand 20 % bis 40 %
1 LED leuchtet	blau	Akkustand 1 % bis 20 %

Fehler - LEDs blinken

4 LEDs blinken	rot	Fehler am Motorkabel
3 LEDs blinken	rot	Fehler am Sensor im Tretlager
2 LEDs blinken	rot	sonstiger Fehler
1 LED blinkt	blau	Akku ist leer

FAHREN

Dein TEN Torino fährt sich wie ein gewöhnliches Fahrrad - nur dynamischer. Je stärker du in die Pedale trittst, desto mehr Kraft entfaltet der Motor. Sobald du aufhörst zu treten stoppt auch die Motorunterstützung.



Du wirst mit deinem TEN Torino dynamischer unterwegs sein als du es gewohnt bist. Gewöhne dich langsam an dein Coboc Bike.



Solltest du das Gefühl haben, die Motor-Unterstützung stellt sich zu früh oder zu spät ein, also schon bei sehr wenig oder erst bei sehr viel Druck auf den Pedalen, kannst du den Drehmomentsensor im Tretlager neu kalibrieren. Alle Infos dazu findest du in unserem Coboc Help Center (<https://support.coboc.biz>) unter 'Service und Pflege' → 'wie kalibriere ich mein Coboc Bike?'.



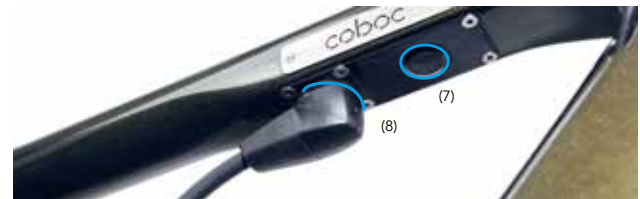
Bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb oder anderen Fehlern kann manchmal ein Reset des User-Interfaces helfen. Drücke und halte dazu die Power-Taste (7) für etwa 20 Sekunden. Beim darauf folgenden Einschalten signalisiert dir dein Bike mit kurz blau aufleuchtenden und anschließend grün nach außen laufenden LEDs, dass es funktioniert hat.

LADEN

Die Ladebuchse (8) befindet sich direkt hinter der Power-Taste (7) am User-Interface. Einfach den magnetischen Ladestecker einstecken und dein TEN Torino wird geladen.

Ein kompletter Ladevorgang des Akkus von 1% auf 100 % dauert mit dem Coboc Standard 4A-Ladegerät zweieinhalb Stunden. Nach zwei Stunden ist der Akku jedoch bereits zu 90 % geladen. Die Ladezeit für die verbleibenden 10 % ist länger und dauert etwa eine halbe Stunde.

Die optimale Außentemperatur beim Laden des Akkus liegt zwischen 5 °C und 35 °C. Um den Akku zu schützen, verhindert die Elektronik bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C das Laden.



Gesetzliche Bestimmungen

Informiere dich über die in deinem Land aktuell gültigen Richtlinien, ehe du dein TEN Torino im öffentlichen Straßenverkehr benutzt. Nachfolgend werden lediglich die für Deutschland aktuell wichtigsten Regelungen aufgeführt. Für eine vollständige Auflistung der Richtlinien wird auf die entsprechenden Gesetzestexte verwiesen. Das Pedelec ist eine junge Fahrzeugkategorie. Auch die Pedelecs betreffende Gesetze sind noch stark im Wandel. Erkundige dich daher regelmäßig nach einer evtl. veränderten Gesetzeslage.

In der EU fallen Pedelecs mit einer Tretunterstützung bis 25 km/h und einer Motor Dauerleistung bis 250 Watt unter die selben EU-Regelungen wie normale Fahrräder. Fahrräder mit Trethilfe bis hin zu einer höheren Höchstgeschwindigkeit und/oder einer höheren Motorleistung sind im Sinne der EU Richtlinie 2002/24/EG Kleinkrafträder niedriger Leistung. Diese bedürfen einer Typengenehmigung und es herrscht Helm-, und Versicherungspflicht.

Coboc Bikes werden serienmäßig mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 25 km/h und mit einer Motor-Dauerleistung von 250 Watt ausgeliefert. Somit sind sie nach der Richtlinie 2002/24/EG von der Typengenehmigung ausgenommen.

Für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr gilt in Deutschland die StVo (Straßenverkehrsordnung) und die StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung). Für Fahrräder erfordert die StVZO unter anderem:

Eine deutlich hörbare Klingel.

Eine fest angebrachte Lichtanlage mit weißem Front-, und rotem Rückscheinwerfer. Fahrräder müssen für den Betrieb des Scheinwerfers und der Schlussleuchte mit einer Lichtmaschine, einer Batterie oder einem wiederaufladbaren Energiespeicher oder einer Kombination daraus als Energiequelle ausgerüstet sein.

Es müssen folgende Rückstrahler am Fahrrad angebracht sein:

- Vorne ein weißer Rückstrahler.
- Hinten ein roter, nicht dreieckiger Rückstrahler der Kategorie „Z“. Der Rückstrahler darf in den Rückscheinwerfer integriert sein.
- Seitlich wirkende Rückstrahler müssen an der vorderen und hinteren Hälfte des Bikes angebracht sein, davon mindestens einer an den Radspeichen. Alternativ können Reifen mit reflektierenden Ringen an beiden Seiten eingesetzt werden. Sämtliche seitlich ausgerichteten Rückstrahler müssen die selbe Farbe (gelb oder weiß) besitzen.
- Fahrradpedale müssen mit nach vorn und nach hinten wirkenden gelben Rückstrahlern ausgerüstet sein.

Klingel und Reflektoren entsprechend StVZO müssen vor der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr an deinem Coboc Bike angebracht werden. Gegebenenfalls muss eine Beleuchtungsanlage nachgerüstet werden. Bitte achte darauf, dass die Beleuchtungsanlage deines TEN Torinos nicht verdeckt ist. Sollte die Beleuchtungsanlage defekt sein, dann darf dein Coboc Bike nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden. Bitte wende dich zur Reparatur an deinen Coboc Fachhändler.

Die Verantwortung für die Verkehrssicherheit aller Coboc Bikes trägt der Kunde.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Gewichtsangaben zu deinem TEN Torino

Überlade dein Coboc Bike nicht. Das zulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden. Es setzt sich zusammen aus dem Gewicht des Coboc Bikes + Fahrer + Gepäck + sonstige Zuladung (Kindersitz, Fahrrad-Anhänger usw.).

max. Gesamtgewicht	Fahrrad Gewicht	max. Fahrergewicht	max. Gepäck-träger Zuladung	max. Anhänger Gesamtgewicht
140 kg	14,5 kg	120 kg	10 kg + 10 kg	50 kg

Gepäckträger

An deinem TEN Torino können ein abnehmbarer Coboc Gepäckträger und Schutzbleche verbaut werden. Zum Nachrüsten oder Entfernen des Coboc Gepäckträger- und Schutzblech-Sets wende dich bitte an deinen Coboc Fachhändler. Auf jeder Seite des Gepäckträgers dürfen jeweils maximal 10kg Gepäck zu geladen werden. Es ist zu beachten, dass das zulässige Gesamtgewicht auch mit Gepäck nicht überschritten werden darf. Kontrolliere regelmäßig den festen Sitz der Schutzblech- und Gepäckträger Befestigungsschrauben.



Nimm niemanden mit. Dein Coboc Bike ist allein für die Beförderung von Einzelpersonen ausgelegt. Ausnahmen bilden die Mitnahme von Kindern in einem geeigneten Kinder-Anhänger oder einem geeigneten Kindersitz. Beachte dabei die nationale Gesetzgebung und das zulässige Gesamtgewicht deines Coboc Bikes. Gemäß StVo erfordert die Beförderung von Gepäck eine geeignete Vorrichtung am Fahrrad.

(Kinder-) Anhänger

Dein TEN Torino kann einen ein- oder zweispurigen (Kinder-) Anhänger ziehen. Dieser muss über eine Weber EU-Kupplung an der KSA18 Hinterbauständer-Aufnahme deines Coboc Fahrradrahmens montiert werden und darf mit Zuladung ein Gesamtgewicht von 50 kg nicht überschreiten. Das maximal zulässige Gesamtgewicht deines Bikes darf dabei auch mit Anhänger und Zuladung nicht überschritten werden. Für nähere Informationen wende dich an deinen Coboc Fachhändler. Lass die Montage eines Anhängers unbedingt von einem Coboc Fachhändler durchführen.

Kindersitz

Dein TEN Torino ist für die Montage eines Kindersitzes mit Befestigung mittels Klemmung am Sitzrohr (z.B. Römer Jockey) deines Fahrradrahmens geeignet. Verwende nur geprüfte und zugelassene Kindersitze mit dieser Art der Befestigung. Für nähere Informationen wende dich an deinen Coboc Fachhändler. Lass die Montage eines Kindersitzes unbedingt von einem Coboc Fachhändler durchführen.



Kinder in Kindersitzen sollten immer einen geeigneten Helm tragen. Wenn dein Coboc Bike auf dem Seitenständer abgestellt ist, darf kein Kind im Kindersitz sitzen, denn wegen des erhöhten Schwerpunktes besteht erhöhte Gefahr des Umkippens.



Vermeide Extrembelastungen. Dein TEN Torino ist nicht für Extrembelastungen wie das Fahren über Treppen, Schanzen, etc. gemacht.

Wenn dein Coboc Bike so ausgestattet ist, wie es die nationale Gesetzgebung erfordert, darf es im öffentlichen Straßenverkehr und auf befestigten Wegen eingesetzt werden. Beachte dazu besonders die Hinweise in Kapitel *Gesetzliche Bestimmungen*. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zählt auch die Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebs-, Wartungs-, und Instandhaltungsbedingungen.



Dein TEN Torino ist kein Spielzeug. Lasse Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Anweisung mit deinem Coboc Bike umgehen. Mache Kinder mit den Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut. Bitte befolge die in deinem Land geltenden Regelungen für das Mindestalter.



Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).

Coboc selbst, wie auch Händler übernehmen keine Haftung für eine Verwendung, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgeht. Das gilt insbesondere für die Nichteinhaltung der Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Vor jeder Fahrt

Vergewissere dich, dass dein TEN Torino betriebsbereit und auf deine Körpergröße eingestellt ist. Sattelhöhe und Lenkerposition sollten richtig eingestellt sein. Der Sattel sollte auf eine bequeme und sichere Höhe eingestellt werden.



Eine unpassend gewählte Rahmengröße oder mangelhafte Einstellung deines Coboc Bikes kann Kontrollverlust und damit letztlich Stürze verursachen. Schwere Verletzungen und Schäden können die Folge sein. Falls du dir bei der Auswahl der richtigen Rahmengröße oder der Einstellung deines Coboc Bikes unsicher bist, kontaktiere bitte deinen Coboc Fachhändler.

Sattelhöhe einstellen



Die Sattelstütze darf auf keinen Fall über die minimale Einstecktiefe aus dem Sattelrohr heraus gezogen werden. Eine Markierung hierfür ist auf der Sattelstütze angebracht.

Eine zu weit herausgezogene Sattelstütze kann Instabilitäten verursachen, Stürze und Beschädigungen am Bike können die Folge sein. Durch die Benutzung deines Coboc Bikes bei Unterschreitung der Mindesteinstecktiefe erlischt die Coboc Hersteller Garantie auf daraus resultierenden Schäden an deinem Bike.

Du kannst die Ausrichtung des Sattels an deinem Coboc Bike in drei Richtungen anpassen. Stelle zunächst sicher, dass die Klemmungen der Sattelstütze am Rahmen und des Sattels an der Sattelstütze korrekt angezogen sind. Setze dich auf den Sattel, stelle ein Bein sicher am Boden ab und setze die Ferse des anderen auf das entsprechende Pedal. Drehe nun die Kurbel mit der Ferse soweit, dass der Kurbelarm parallel zum Sattelrohr nach unten ausgerichtet ist. Sollte dein Bein auf dem Pedal stehen, aber nicht durchgestreckt sein, so ist der Sattel vermutlich zu tief eingestellt. Musst du das Becken kippen oder drehen, um das Pedal mit der Ferse zu erreichen, oder erreichst es gar nicht, so ist der Sattel zu hoch eingestellt. Falls nötig, kannst du die Sattelklemme am Rahmen lösen, die Sattelhöhe neu einstellen und die Sattelklemme wieder festziehen.

Achte darauf, dass der Sattel bei Blick von oben, parallel entlang des Oberrohrs ausgerichtet ist. Du kannst zur Einstellung wieder die Sattelklemme lockern, den Sattel drehen und die Sattelklemme wieder festzie-

hen. Außerdem ist es möglich die Neigung des Sattels relativ zum Oberrohr zu ändern. Hierfür wird die Klemmung des Sattels an der Sattelstütze gelockert, der Sattel ausgerichtet und die Klemmung wieder festgezogen.



Beachte bei allen Schritten die zulässigen Drehmomente (s. *Tabelle Anzugsdrehmomente*) und stelle sicher, dass sämtliche Verschraubungen wieder festgezogen wurden, bevor du dein Coboc Bike benutzt oder dich zur erneuten Einstellung des Sattels auf selbigen setzt.

Regelmäßige Kontrolle

Vergewissere dich bei deinem TEN Torino, dass die Beleuchtung vorne und hinten funktioniert.

Am Lenker solltest du beide Bremshebel während der Fahrt mühelos erreichen können. Du solltest wissen, mit welchem Bremsgriff du welche Bremse betätigst. Serienmäßig betätigt der rechte Bremshebel die Hinterradbremse und der linke Bremshebel die Vorderradbremse. Beachte, dass sich dein Bremsweg auf nassem Untergrund verlängert und deine Reifen schneller blockieren können.

Stelle sicher, dass die Schrauben für Sattel, Lenker und Vorbau festgezogen sind (s. *Tabelle Anzugsdrehmomente*). Im Zweifelsfall versuche Sattel, Lenker oder Bremsen zu verdrehen. Es sollte sich nichts bewegen. Überprüfe regelmäßig auch alle sonstigen Verschraubungen und stelle sicher, dass diese korrekt angezogen sind. Stelle sicher, dass Rahmen und Gabel nicht beschädigt sind.

Überprüfe regelmäßig den Verschleiß der Reibkomponenten deiner Bremsanlage. Vergleiche hierzu Kapitel *Wartung & Pflege*.

Test der Bremsanlage

Schiebe dein Coboc Bike mit fest angezogener Hinterradbremse vorwärts. Dabei sollte die Hinterradbremse das Hinterrad blockieren. Mit angezogener Vorderradbremse sollte das Hinterrad vom Boden abheben. Die Lenkung sollte bei diesem Test nicht klappern und kein Spiel aufweisen. Beide Bremshebel sollten dabei höchstens bis zur Hälfte durchgezogen sein.

Kontrolle der Laufräder

Überprüfe Reifen und Reifendruck! Inspiziere Reifen und Felgen gründlich auf Verschleiß und Schäden, Risse, Verformungen oder eingedrückte Teilchen wie z.B. Glasscherben oder Nägel. Wir empfehlen die Überprüfung des Luftdrucks mit einer geeigneten Pumpe mit Manometerfunktion. Der ideale Luftdruck wird auf der Reifenflanke angegeben und ist je nach Reifenmodell unterschiedlich. Im Zweifelsfall, oder falls du andere, als die werkseitig verbauten Komponenten verwendest, kontaktiere den Reifenhersteller, um den korrekten Reifenluftdruck zu erfragen. Bei zu geringem Luftdruck besteht erhöhte Gefahr eines platten Reifens durch Felgendurchschlag. Dadurch könnte außerdem die Felge nachhaltig beschädigt werden.

Bei zu hohem Luftdruck kann der Reifen oder auch die Felge Schaden nehmen. In jedem Fall kann ein falscher Reifenluftdruck zu einem Sturz führen.



Wenn du nicht sicher bist, ob sich dein TEN Torino in technisch einwandfreiem Zustand befindet, dann fahre nicht los. Lasse dein Coboc Bike von einem Coboc Fachhändler oder Servicepartner überprüfen.



Für dein TEN Torino darf der minimale Luftdruck nicht unterschritten werden. Das Fahren mit zu wenig Luftdruck kann zu einer Beschädigung der Felge führen.

Falls du dein Coboc Bike überdurchschnittlich häufig verwendest, musst du dein Bike entsprechend häufiger von deinem Coboc Fachhändler oder von einem Servicepartner überprüfen lassen (s. *Kapitel Wartung & Pflege*).



Vergewissere dich vor der Fahrt, dass der Akkustand für die mit Motorunterstützung geplante Strecke ausreicht. Siehe dazu auch das Kapitel *Akku und Ladegerät*.

Es wird vorausgesetzt, dass du als Benutzer eines Coboc Bikes über grundsätzliche und ausreichende Erfahrung im Umgang mit Fahrrädern verfügst. Sollte dies nicht der Fall sein, so empfehlen wir, das Fahrradfahren zunächst mit einem Fahrrad ohne Motorunterstützung zu üben. Durch die starke Beschleunigung und die erhöhte Maximalgeschwindigkeit des Coboc Bikes ist eine höhere Fahrzeugbeherrschung als bei gewöhnlichen Fahrrädern notwendig.

Gewöhne dich an dein TEN Torino. Die besonderen Fahreigenschaften des TEN Torinos machen es erforderlich, sich in sicherem und offenen Gelände damit vertraut zu machen. Verwende dein Coboc Bike erst dann in der Öffentlichkeit, wenn du es unter Kontrolle hast.

Bedienung des Coboc Electric Drive

Dein TEN Torino hat zwei Betriebsmodi:

„Bike Aus“ / Manuelles Fahren: Es besteht die Möglichkeit, dein Bike ohne Motorunterstützung zu fahren. Die Motorunterstützung ist ausgeschaltet, wenn keine der fünf LEDs im Oberrohr blau leuchtet. Dies ist auch der Zustand, in den dein Coboc Bike bei Nichtbenutzung / Lagerung versetzt werden sollte.

„Bike Ein“ / Fahren mit Motorunterstützung: Durch Drücken der Power-Taste wird dein Coboc Bike eingeschaltet. Im eingeschalteten Zustand zeigen die fünf blauen Leuchtdioden den Akkustand an. In diesem Modus unterstützt der Motor bis zu einer Maximalgeschwindigkeit von 25 km/h.

Ausschalten

Dein TEN Torino wird aus dem „Bike Ein“ Modus durch erneutes Drücken der Power-Taste ausgeschaltet. Wird dein TEN Torino länger als drei Minuten nicht benutzt, so schaltet es sich automatisch aus.

Bedienung

Bedienung des Lichts

Dein TEN Torino verfügt über eine integrierte Beleuchtungsanlage. Diese wird ebenfalls über die Power-Taste bedient. Die Beleuchtungsanlage wird über einen langen (3 Sekunden) Tastendruck ein-, und ausgeschaltet. Die Beleuchtungsanlage funktioniert in beiden Betriebsmodi "Bike Ein" und "Bike Aus". Die Beleuchtungsanlage schaltet sich automatisch aus, wenn dein Coboc Bike länger als vier Minuten nicht bewegt wurde.

Nach entladungsbedingter Abschaltung der Motorunterstützung verbleibt im Akku eine Restladung, sodass die Beleuchtungsanlage noch 2 Stunden genutzt werden kann.

Hinweise zur Griffposition am Lenker deines TEN Torinos

Der Drop Bar deines TEN Torinos bietet grundsätzlich drei verschiedene Griff-Positionen. So kannst du während längeren Touren öfter die Griffposition wechseln und wirst nicht so schnell ermüden. Allerdings nur die ersten zwei dieser Griffpositionen ermöglichen dir jederzeit und ohne Verzögerung die Bremshebel zu erreichen und so eine kontrollierte und dosierte Bremsung ein zu leiten.

Die Unterlenkerposition (1) ermöglicht dir den Lenker fester im Griff zu haben. Du kannst mit Mittel- und/oder Zeigefinger optimal deine Bremsen und die Schaltung bedienen. Diese Position ist besonders aerodynamisch aber auch anstrengend aufgrund der größeren Sattelüberhöhung und des dadurch stärker gebeugten Rückens.

Die Bremsgriffposition (2) ermöglicht dir eine aufrechtere und damit komfortablere Fahrposition. Du kannst von oben gut mit den Fingern deine Brems- und Schalthebel bedienen. Diese Griffposition ist optimal für längeres Fahren im Straßenverkehr oder in Gruppen. Auch beim Fahren im Stehen (Wiegetritt) hat man so eine sehr gute Kontrolle über das Bike.

Die Oberlenkerposition (3) bewirkt die aufrechteste Sitzposition. Da man aus dieser Griffposition heraus weder die Bremsen noch die Schaltung erreichen kann ist diese Position nur bei sehr entspannter und umsichtiger Fahrweise oder bergauf zu empfehlen.



(1)



(2)



(3)

Hinweise zur Benutzung der Bremsen

Informiere dich vor der Fahrt welcher Bremshebel welche Bremse bedient. Serienmäßig betätigt der rechte Bremshebel die Hinterradbremse und der linke Bremshebel die Vorderradbremse.

Kontrolliere regelmäßig den Verschleiß der Reibungs-Komponenten.

Bei deinen Scheibenbremsen ist dabei unbedingt die Abnutzung der Brems Scheiben zu kontrollieren. Ebenso der Verschleiß der Bremsbeläge die in deinem Bremsattel montiert sind (s. Kapitel *Wartung & Pflege*).

Zu starke Abnutzung einer jeden der Komponenten kann zum Totalausfall der Bremsanlage führen. Schwerste Stürze und Verletzungen können die Folge sein.



Setze deine Bremsen umsichtig und dosiert ein. Zu starkes Bremsen kann zum Blockieren der Räder und damit zu Kontrollverlust führen. Schwerste Stürze und Verletzungen können die Folge sein.

Hydraulische Scheibenbremse

Vermeide es bei langen, steilen Abfahrten längere Zeit permanent zu bremsen. Es kann sonst zu Dampfblasenbildung und einem Totalausfall der Bremsanlage kommen. Schwerste Stürze und Verletzungen können die Folge sein. Versuche immer wieder die Bremse komplett zu öffnen oder mit Vorder- und Hinterradbremse abwechselnd zu bremsen um die Bremsanlage abkühlen zu lassen. Lege gegebenenfalls eine kleine Pause ein. Prüfe vor jeder Fahrt den Druckpunkt deiner Bremsen. Kannst du einen Bremshebel bis an den Lenker durch ziehen oder verändert sich der Druckpunkt auch während der Fahrt darfst du nicht weiter fahren. Suche deinen Coboc Fachhändler auf, um die Bremse entlüften bzw. reparieren zu lassen.

Stärke der Motorunterstützung

Die Motorunterstützung deines TEN Torino wird deinem Fahrverhalten angepasst. Je stärker du in die Pedale trittst, desto höher ist das Drehmoment des Motors. Dadurch ist die Wahl einer „Unterstützungsstufe“ nicht notwendig. Über die Coboc App kannst du allerdings mit deinem Handy eine Feinabstimmung deines Coboc Electric Drives vornehmen. Bitte beachte, dass du während der Fahrt die Coboc App nicht bedienen darfst (s. Kapitel *Coboc App*).

Zwei unterschiedliche Fahrmodi

Ab der Bike Firmware Version 3.34 in Verbindung mit der neuesten Coboc App stehen dir bei eingeschaltetem Zustand zwei verschiedene Fahrmodi zur Verfügung.

Die Drive Settings beider Modi können mit der Coboc App einzeln eingestellt werden und bleiben auch erhalten, wenn das Smartphone nicht mit dem Bike verbunden ist.

Mit einem doppelten Tastendruck des Einschaltknopfs am Bike, kann man zwischen den beiden Modi wechseln. Im zweiten Modus wechselt die Farbe der LEDs von blau auf See-grün. Und auch auf dem Dashboard in der Coboc App gibt es unten rechts einen Button mit dem man den Modus wechseln kann.



Tritt erst in die Pedale, wenn du sicher auf deinem Coboc Bike sitzt. Sobald Druck auf die Pedale ausgeübt wird, beginnt die Unterstützung des Motors. Wenn du aufsteigst, indem du einen Fuß aufs Pedal setzt und das andere Bein über den Sattel schwingst, dann kann das Coboc Bike unvermittelt losfahren. Sturzgefahr!

Höre rechtzeitig auf zu treten. Die Motorunterstützung des Coboc Bikes wird in jedem Fall gestoppt, wenn sich die Kurbel nicht mehr dreht. Beachte dies insbesondere vor Kurven oder Kreuzungen.

Solltest du Probleme mit deinem Antrieb haben (z.B. weil du nicht rechtzeitig mit dem Treten aufgehört hast), dann kannst du den Motor immer mit der Hinterradbremse ausbremsen.

Gangschaltung

An deinem TEN Torino ist eine SRAM Apex1 11-fach Schaltung verbaut. Der Schalthebel (1) ist auf der rechten Seite hinter dem Bremshebel angebracht und bedient das Schaltwerk, das am Hinterrad die Schaltvorgänge tätigt.

Beide Schaltvorgänge (nach oben wie nach unten) werden über das Drücken des Schalthebels nach innen vollzogen. Der Schalthebel kehrt nach dem Betätigen wieder in die Ausgangsposition zurück. Beim Betätigen des Schalthebels muss immer in die Pedale getreten werden um den Schaltvorgang zu vollziehen. Trete nicht rückwärts in die Pedale während eines Gang-Wechsels, weil dadurch die Gangschaltung beschädigt werden könnte.

Reduziere während des Schaltvorgangs die Kraft auf die Pedale. Auf diese Weise kannst du schnell und reibungslos schalten. So vermeidest du zudem erhöhten Verschleiß von Kette und Ritzel.



Schalten unter voller Last kann zu einem Kettenriss und damit einem schweren Unfall und Verletzungen führen.

Schalten in einen schwereren Gang

Für das Schalten in einen schwereren Gang drücke den Hebel (1) nur leicht nach innen bis es einmal klickt. Die Kette wird nun vom Schaltwerk auf ein kleineres Ritzel gelegt. Um mehrere Gänge zu schalten, drücke den Hebel mehrmals kurz hintereinander, so dass es wiederholt klickt.

Schalten in einen leichteren Gang

Für das Schalten in einen leichteren Gang drücke den Hebel (1) noch etwas weiter nach innen bis es ein zweites mal leicht klickt. Die Kette wird nun vom Schaltwerk auf ein größeres Ritzel gelegt. Um mehrere Gänge auf einmal zu schalten, drücke den Hebel weiter durch bis es wiederholt klickt. Maximal lassen sich drei Gänge auf einmal schalten.

Für eine tiefer gehende Beschreibung von Montage und Funktion der SRAM Kettenschaltung besuche die Website des Herstellers oder kontaktiere deinen Coboc Fachhändler.



Akku & Ladegerät

Dein Coboc Bike wird mit einem modernen Lithium-Ionen Akku betrieben. Diese Akkuart bietet die zum heutigen Stand der Technik beste Energiedichte. Das bedeutet maximale Reichweite bei minimalem Gewicht. Zudem zeigen Lithium-Ionen Akkus keinem Memory Effekt. Der Akku deines Coboc Bikes hat eine Nennspannung von 36 Volt und eine Nennkapazität von 380 Wh.

Akku & Ladegerät



Der Akku deines Coboc Bikes ist fest in den Fahrradrahmen eingebaut. Diese Art des Einbaus ermöglicht ein sehr geringes Fahrzeuggewicht. Zudem ist der Akku optimal gegen Feuchtigkeit geschützt. Zum Laden verbleibt der Akku im Rahmen. Eine Entnahme des Akkus darf nur von geschultem Servicepersonal durchgeführt werden.



Baue den Akku nicht aus! Öffne niemals den Deckel an der Unterseite des Unterrohrs. Arbeiten an der im Unterrohr verbauten Antriebseinheit dürfen nur von geschultem Servicepersonal durchgeführt werden. Bei Arbeiten an der Antriebseinheit besteht durch spannungs-, und stromführende Kontakte Lebensgefahr. Zudem ist die Antriebseinheit durch spezielle Dichtmaßnahmen vor Feuchtigkeit geschützt. Wird das Unterrohr ohne Freigabe von Coboc geöffnet, so erlöschen alle Garantie-, und Gewährleistungspflichten seitens Coboc.

Reichweite

Die Reichweite deines Coboc Bikes ist stark abhängig von verschiedensten Einfluss-Faktoren und kann daher schwanken. Dazu zählen unter anderem folgende Faktoren: Die Art des Untergrunds, Steigung/Gefälle der Fahrstrecke, Windverhältnisse, Charakteristik des Reifens, Luftdruck, Fahrergewicht, Trittfrequenz, Fahrgeschwindigkeit und Temperatur. Die Einstellungen der Antriebsparameter wirken sich ebenso stark auf die Reichweite deines Coboc Bikes aus. Infos zur Coboc App und den Einstellung der einzelnen Antriebs-Parameter findest du hier: www.coboc.biz/coboc-app.

Bei vollem Akku und in ebenem Gelände können im voreingestellten Modus 1 (blaue LEDs) ca. 70-100 km erreicht werden. Beim Fahren auf asphaltierten Straßen kann ein geringer Reifen-Luftdruck den Rollwiderstand erhöhen und somit die Reichweite senken. Gegenwind oder hügeliges Gelände werden sich ebenfalls negativ auf die Reichweite auswirken. Eine Erhöhung der Antriebsparameter über die Coboc App wird sich zwar in einer stärkeren Unterstützung aber im Gegenzug in einer geringeren Reichweite äußern. Ein höheres Gesamtgewicht wird ebenfalls die Reichweite deines Coboc Bikes verringern. Fährst du im Gegenzug über 25km/h wird die Motorunterstützung ausgeschaltet und du fährst dein Bike wie ein normales Fahrrad. Dadurch erhöht sich entsprechend die verbleibende Reichweite.

An heißen Tagen (Akkutemperatur über 60°C) schaltet der Akku zur Sicherheit ab. Dein Bike lässt sich erst wieder benutzen, wenn der Akku abgekühlt ist. Wenn dein Bike 30 Tage nicht eingeschaltet oder geladen wird, geht es in einen Ruhemodus um den Akku zu schonen. Es lässt sich jetzt nicht mehr einschalten, kann aber jederzeit wieder durch Anschließen des Ladegeräts aktiviert werden.

Der Ladezustand des Akkus wird an der Bedienkonsole angezeigt. Die fünf blauen LEDs leuchten bei eingeschaltetem Coboc Bike und haben folgende Bedeutung:

5 LEDs leuchten	blau	Akkustand 80 % bis 100 %
4 LEDs leuchten	blau	Akkustand 60 % bis 80 %
3 LEDs leuchten	blau	Akkustand 40 % bis 60 %
2 LEDs leuchten	blau	Akkustand 20 % bis 40 %
1 LEDs leuchtet	blau	Akkustand 1 % bis 20 %



Blinken mehr als eine LED rot, so deutet dies auf einen Fehler im Antriebssystem hin. Siehe dazu Kapitel "Fehlercodes".

Laden des Akkus

Die optimale Außentemperatur beim Laden des Akkus liegt zwischen 5 °C und 35 °C. Um den Akku zu schützen verhindert die Elektronik bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C das Laden.



Verwende bitte nur das mitgelieferte oder ein von Coboc freigegebenes Ladegerät. Bei modernen Lithium-Ionen Akkus müssen Ladegerät und Akku aufeinander abgestimmt sein. Durch die Verwendung eines falschen Ladegeräts kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder sogar explodieren.



Überprüfe das Ladegerät vor jedem Gebrauch auf mögliche Schäden am Gehäuse, an Kabeln und Steckern. Verwende niemals ein Ladegerät, welches vermeintlich defekt oder wissentlich beschädigt ist.

Die Ladebuchse befindet sich auf der Unterseite des Oberrohrs. Ladebuchse und Ladestecker sind so gestaltet, dass sie nur in der richtigen Position verbunden werden können. Stecker und Buchse werden magnetisch zusammengehalten.

Akku & Ladegerät

Lade den Akku nur an einem trockenen und gut belüfteten Ort. Das Ladegerät sollte nicht mit Regen, Wasser oder Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Stelle sicher, dass sich im Raum, in dem der Akku deines Coboc Bikes geladen wird, keine entzündlichen oder gefährlichen Stoffe befinden. Stelle das Ladegerät immer an einem sicheren Ort auf, so dass es nicht herunterfallen oder umkippen kann.



Das Ladegerät deines Coboc Bikes ist nur für den Gebrauch im Innenbereich zugelassen. Beachte auch die weiteren Hinweise auf dem Etikett am Ladegerät und in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

Zum Laden des Akkus stecke den Netzstecker des Ladegeräts in eine passende Steckdose und verbinde das Ladegerät mit deinem Coboc Bike. Achte darauf, dass der Netzstecker und die erforderliche Spannung den Normen deines Landes entspricht. Das mitgelieferte Ladegerät ist für eine Netzspannung von 220V - 240V ausgelegt.

Der Ladevorgang startet sobald das Ladegerät angeschlossen ist. Falls dein Coboc Bike eingeschaltet war, schaltet es sich während des Ladens ab. Während des Ladevorgangs lässt sich dein Coboc Bike nicht einschalten.

Die LEDs leuchten nacheinander auf, um anzuzeigen, dass dein Bike nun geladen wird. Dabei zeigen die LEDs den Fortschritt des Ladevorgangs an. Wenn der Ladevorgang vollständig beendet ist, schaltet sich das Bike automatisch ab. Sobald der Akku vollständig geladen ist, wird dies am Ladegerät angezeigt.

Ein kompletter Ladevorgang des Akkus von 1% auf 100% dauert mit dem Coboc Standard 4A- Ladegerät zweieinhalb Stunden. Nach zwei Stunden ist der Akku jedoch bereits zu 90% geladen. Die Ladezeit für die verbleibenden 10% ist länger und dauert etwa eine halbe Stunde.

Das Ladegerät kann nach Abschluss des Ladevorgangs mit dem Coboc Bike verbunden bleiben. Ein Überladen des Akkus findet nicht statt. Es wird dennoch aus Sicherheitsgründen empfohlen, das Ladegerät nach abgeschlossener Ladevorgang vom Coboc Bike und vom Netz zu trennen.

Informiere dich bei deinem Versicherer darüber, ob Pedelecs bzw. das Laden von Lithium-Ionen Akkus von deiner Hausrat- und Brandversicherung abgedeckt sind. Verfolge die Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen der Rechtslage gibt.

Lagerung



Wenn dein Bike länger nicht gefahren wird, sollte es vorher unbedingt voll geladen werden. Wurde das Bike voll aufgeladen, muss es spätestens nach acht Monaten wieder an ein Ladegerät angeschlossen werden. Das Bike sollte niemals mit unvollständig geladenem Akku eingelagert werden. Ist der Akku tiefentladen, da er zu lange nicht geladen wurde, oder das Bike mit zu geringem Akkustand eingelagert wurde, ist der Schaden weder durch Gewährleistung noch die Herstellergarantie gedeckt.

Ein dauerhaft hoher Ladezustand lässt den Akku schneller altern, während eine Tiefentladung den Akku dauerhaft schädigen oder sogar zerstören kann. Wir empfehlen daher, das Bike vor der Einlagerung vollständig zu laden, das Ladegerät zu entfernen und es bei kühlen Temperaturen um etwa 15 °C zu lagern.

Lithium-Ionen Akkus entladen sich mit der Zeit selbst. Daher fällt der Akkustand innerhalb der ersten Tage in den optimalen Bereich für die Einlagerung, bis sich das Bike nach 30 Tagen selbstständig in einen Energiesparmodus versetzt. Spätestens nach 8 Monaten muss der Akku dann wieder voll geladen werden.

Dein Bike sollte nicht dauerhaft bei Temperaturen wärmer als 20 °C gelagert werden. Um einer Tiefentladung vorzubeugen schaltet sich dein Coboc Bike nach längerer Nichtbenutzung automatisch in einen Energiesparmodus. In diesem Zustand lässt sich das Bike nicht einschalten. Es kann nur durch Anschließen des Ladegeräts wieder aktiviert werden.



Lagere den Akku niemals bei ständig eingestecktem Ladegerät. Ist der Akku dauerhaft auf 100% aufgeladen, so wird die Alterung beschleunigt und der Akku verliert schnell an Kapazität.

Akku & Ladegerät

Transport

Lithium-Ionen Akkus mit Speicherenergien von mehr als 100 Wh unterliegen der internationalen Gesetzgebung für Gefahrgüter. Der Akku deines Coboc Bikes hat eine Speicherenergie von 380 Wh und wird somit als Gefahrgut der Klasse 9 eingestuft. Der Transport auf dem Land-, Wasser oder Luftweg muss vorher gesondert genehmigt werden. Es ist zwingend notwendig vor dem Transport einen Gefahrstoffexperten zu Rate zu ziehen.

Bitte beachte, dass viele Transportfirmen spezielle Richtlinien für den Transport von Geräten mit Lithium-Ionen Akkus haben.

Entsorgung

Entsorge dein Coboc Bike, den Akku oder das Ladegerät nicht über den Hausmüll.



In der EU besteht für nicht mehr gebrauchsfähige Akkus per Gesetz eine Rückgabepflicht für Verbraucher und eine Rücknahmepflicht für Händler, Hersteller und Importeure. Gemäß der EG Richtlinie 2002/66/EG müssen defekte oder benutzte Akkus, Batterien oder Zellen gesondert gesammelt und umweltschonend entsorgt werden.

Bringe gebrauchte Akkus entweder zu Recycling-Sammelstellen, zu deinem Coboc Fachhändler oder direkt zu Coboc. Ein eventueller Ausbau des Akkus aus deinem Coboc Bike darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.



Wartungs-, und Reparaturarbeiten an der elektrischen Anlage deines Coboc Bikes dürfen nur von geschultem Servicepersonal durchgeführt werden. Öffne niemals den Deckel an der Unterseite des Unterrohrs. Bei Arbeiten an der Antriebseinheit besteht durch spannungs-, und stromführende Kontakte Lebensgefahr. Zudem ist die Antriebseinheit durch spezielle Dichtmaßnahmen vor Feuchtigkeit geschützt. Wird das Unterrohr ohne Freigabe von Coboc geöffnet, so erlöschen alle Garantie-, und Gewährleistungspflichten seitens Coboc.

Wartung & Pflege



Schalte dein Coboc Bike aus ("Bike Aus", ggf. auch das Licht abschalten). Vergewissere dich vor Wartungs-, oder Reparaturarbeiten immer, dass dein Coboc Bike ausgeschaltet ist. Bei einem eingeschalteten Coboc Bike kann der Motor während der Reparatur unerwartet anlaufen oder die Kontakte am Motorstecker können unter Spannung stehen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Baue das Tretlager nicht aus! Das Tretlager des Coboc Bikes enthält einen Sensor, der intern mit dem Antriebssystem verkabelt ist. Durch unsachgemäßen Ausbau können Kabel und Sensor beschädigt werden. Überlasse den Ausbau deinem Coboc Fachhändler.

Pflegehinweise

Befreie dein Coboc Bike regelmäßig von Schmutz, denn das ist der Optik und Funktion immer zuträglich. Reinige dein Coboc Bike niemals mit einem harten Wasserstrahl, etwa dem eines Hochdruckreinigers, sondern reinige es ausschließlich von Hand und stelle dein Coboc Bike niemals auf den Kopf. Die Kugellager und die Elektronik sind gut gedichtet und erlauben den regelmäßigen Betrieb auch bei Regen. Zu hoher Druck bei der Reinigung kann allerdings Flüssigkeiten oder Schmutz durch die Dichtungen drücken und beispielsweise Lager und Elektronik beschädigen. Die Kette deines TEN Torino sollte immer geschmiert sein. Das ermöglicht einen geräuscharmen Betrieb und vermindert den Verschleiß. Benutze dazu geeignetes Ketten-Öl.

Sicherheitshinweise zu Bauteilen aus Carbon

Um dein TEN Torino zu veredeln und das Gewicht zu optimieren wurde eine hochwertige und sehr leichte Carbon-Gabel verbaut.



Bei Fahrradkomponenten aus Verbundwerkstoffen (Carbon) können Schäden an diesen Bauteilen für den Fahrer womöglich nicht ersichtlich sein. Beschädigte Teile können unmittelbar versagen und zu schlimmen Stürzen führen. Daher ist es wichtig, nach einem Unfall oder einem harten Aufschlag auf das entsprechende Bauteil, dieses vom Hersteller auf nicht ersichtliche Defekte und dessen Stabilität hin überprüfen zu lassen. Alternativ kann das betroffene Bauteil auch ausgetauscht und vernichtet werden.

Wartung & Pflege

Für Bauteile aus Carbon wird zudem eine regelmäßige Sichtkontrolle empfohlen. Überprüfe ob Ablösungen einzelner Schichten, wie Lack, Finish oder Fasern auftreten. Suche nach Veränderungen der Oberfläche der Bauteile, Absplitterungen, Löchern oder tiefen Kratzern. Überprüfe ob sich die Komponenten weniger steif oder fest als zuvor anfühlen. Sollten eines oder mehrere Teile auffällig sein, sollten diese sofort ausgetauscht werden.

Besonderheiten des Werkstoffes Carbon

Carbon (kohlefaserverstärkter Kunststoff) oder kurz CFK genannt, ist ein Leichtbauwerkstoff der über besondere Eigenschaften verfügt. Das Verständnis dieser Eigenschaften ist eine Voraussetzung für einen gefahrlosen Einsatz und langen Betrieb ohne Defekte.

Richtig verarbeitet können mit Carbon hochfeste, stabile und extrem leichte Fahrrad Teile gebaut werden.

Ein Nachteil dieses Material ist allerdings, dass etwaige Schäden womöglich nicht sofort von außen sichtbar sind. Das Carbon verformt sich bei einer Überbelastung nicht unbedingt wie etwa Aluminium oder Stahl. Das Material kann seine Form beibehalten obwohl die innere Struktur bereits beschädigt worden sein könnte. Mit einer beschädigten Struktur ist die Stabilität des Bauteils stark beeinträchtigt und ein schlimmer Sturz könnte die Folge sein. Hast du also Bedenken, dass ein solches Bauteil beschädigt sein könnte, suche unbedingt deinen Coboc Fachhändler auf.



Knackgeräusche eines Carbon Bauteils können auf einen Defekt hin deuten. Überprüfe ggf. die Verschraubungen des Carbon-Bauteils und prüfe den richtigen Drehmoment. Ist das Geräusch nicht behoben, kontaktiere unbedingt deinen Coboc Fachhändler. Benutze das defekte Bauteil auf keinen Fall weiter.



Carbon-Bauteile dürfen niemals auf hohe Temperaturen erhitzt werden wie es z.B. bei einer Pulverbeschichtung oder Einbrenn-Lackierung der Fall wäre. Die auftretende Hitze könnte das Bauteil beschädigen. Vermeide außerdem die Aufbewahrung in einem Kraftfahrzeug bei starker Sonneneinstrahlung.

Pflegehinweise für Carbon-Bauteile

Reinige deine Carbon-Bauteile mit einem weichen Lappen und klarem Wasser. Bei stärkeren Verschmutzungen kannst du auch etwas Spülmittel hinzugeben oder ein Reinigungsmittel auf Petroleumbasis benutzen.



Benutze niemals Entfetter die Aceton, Methylchlorid oder Trichlorethylen usw. enthalten. Lösungsmittelhaltige, nicht neutrale oder chemische Reinigungsmittel können die Oberfläche des Materials angreifen und das Bauteil schwächen.



Leichtbauteile aus Carbon können einem erhöhten Verschleiß unterliegen. Folge unbedingt den Angaben zu Service Intervallen und lasse deine Carbon-Bauteile regelmäßig bei deinem Coboc Fachhändler auf Defekte und Verschleiß überprüfen.



Carbon-Bauteile sollten nie gefettet werden. Fett lagert sich in deren Oberfläche ein und verhindert eine feste Klemmung innerhalb der zulässigen Drehmomente. Verwende statt dessen Carbon-Paste, denn diese erhöht die Reibung wodurch weniger Drehmoment bei der Verschraubung benötigt wird um sicher zu klemmen.



Kontrolliere regelmäßig deine Carbon-Bauteile auf optische Schäden wie Kerben, Beulen, Risse, Verfärbungen usw. Sollte dir ein solcher Defekt auffallen, kontaktiere unbedingt deinen Coboc Händler und benutze dein TEN Torino nicht weiter.

Inspektion

Moderne Technik ist leistungsfähig, sie bedarf aber auch einiger Pflege. Dein TEN Torino sollte daher regelmäßig gewartet werden. Für eine dauerhaft sichere Funktion und zum Erhalt von Gewährleistungsansprüchen und Garantie gilt:

Lasse regelmäßig, mindestens aber ein Mal pro Jahr, Inspektionen von einem Coboc Fachhändler oder Servicepartner durchführen.

Von besonderer Wichtigkeit für die problemlose und sichere Funktion deines Coboc Bikes ist die erste Inspektion. Züge und Speichen dehnen sich und Schrauben können sich lockern. Lasse daher nach dem ersten Betriebs-Monat oder etwa 100 gefahrenen Kilometern unbedingt eine Erstinspektion von einem Coboc Fachhändler oder einem Servicepartner durchführen.

Die in der folgenden Tabelle angegebenen Zeitangaben dienen als Anhaltspunkte für Radfahrer die jährlich etwa 1500 – 2500 km fahren. Legst du mehr Kilometer zurück, bist du öfter auf schlechten Straßen oder bei schlechtem Wetter unterwegs, verkürzen sich die Wartungsintervalle entsprechend. Solltest du nicht über das notwendige Fachwissen für die erforderlichen Arbeiten verfügen, dann lasse diese Arbeiten von einem Coboc Fachhändler oder Servicepartner durchführen.

Empfohlene Wartungsintervalle

Bauteil	Tätigkeit	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Jährlich
Laufräder	Funktion überprüfen	x		
	Felgen prüfen		x	
	Bremsbeläge prüfen		x	
	Bremscheiben prüfen		x	
	Speichenspannung prüfen		x	
	Rundlauf prüfen		x	
Schaltzüge u. Bremsleitungen	Sichtprüfung		x	
Bereifung	Luftdruck kontrollieren	x		
	Ventilsitz prüfen		x	
Kette	Schmierung prüfen	x		
	Spannung prüfen		x	
	Verschleiß prüfen		x	
Naben	Lagerspiel prüfen			x
Pedale	Lagerspiel prüfen		x	
Kurbel	Verschraubung überprüfen		x	
Lenker u. Vorbau	Verschraubungen überprüfen		x	
	Sichtprüfung			x
Steuersatz	Lagerspiel prüfen		x	
Verschraubung Laufräder	kontrollieren/nachziehen	x		
Sonstige Verschraubungen	kontrollieren/nachziehen		x	
Motorkabel	Sichtprüfung		x	
Schutzbleche (optional)	kontrollieren/nachziehen		x	
Gepäckträger (optional)	kontrollieren/nachziehen		x	

Wartung & Pflege

- Überprüfe vor jeder Fahrt die Funktion der Bremsen. Beide Bremsen müssen einwandfrei funktionieren und gut verzögern. Die Bremshebel sollten sich nicht weiter als bis zur Hälfte durchziehen lassen. Überprüfe etwa monatlich den Verschleiß der Bremsbeläge und der Brems Scheibe (s. *Einstellung der Bremsen / Bremsbeläge wechseln*).
- Überprüfe etwa monatlich die Beschaffenheit der Bremsleitungen. Sie sollten keine beschädigte Kunststoffummantelung aufweisen. Es darf nirgendwo Bremsflüssigkeit austreten und die Leitung sollte nicht geknickt sein.
- Überprüfe vor jeder Fahrt den Reifendruck beider Räder. Der empfohlene Luftdruck ist von der Art des Reifens abhängig und ist meist seitlich auf diesem vermerkt. Stelle sicher, dass der empfohlene Reifendruck weder unter- noch überschritten wird. Falls du einen anderen Reifen verwendest, stelle bitte sicher, dass Reifen und Felge kompatibel sind.
- Überprüfe ob das Ventil gerade in der Felgenöffnung sitzt. Es sollte in etwa parallel zu den Speichen ausgerichtet sein. Falls es schräg steht, könnte es bei starkem Bremsen abreißen.
- Schmiere etwa monatlich die Kette mit einem geeigneten Kettenöl (s. *Schmierung*). Überprüfe den Verschleiß mit Hilfe einer Kettenmesslehre oder lasse deinen Coboc Fachhändler den Verschleiß der Kette beurteilen.
- Kontrolliere nach etwa einem Jahr das seitliche Lagerspiel der Radnaben. Falls sich die Felge seitlich bewegen lässt, obwohl das Rad fest in den Ausfallenden des Rahmens oder der Gabel verschraubt ist, müssen die Radlager ausgetauscht werden. Gleiches gilt, falls das Rad sehr rau läuft oder kaum noch dreht, obwohl die Bremse nicht schleift. Kontaktiere dazu deinen Coboc Fachhändler.
- Kontrolliere etwa monatlich das Lagerspiel der Pedale, indem du versuchst das Pedal quer zur Pedalachse zu bewegen. Falls das Pedal Spiel hat und sich seitlich hin und her bewegen lässt, sollten die Lager ausgetauscht werden. Kontaktiere hierfür deinen Coboc Fachhändler.
- Etwa monatlich sollte die Verschraubung der Kurbel auf der Tretlagerachse überprüft werden. Nutze dazu einen Drehmomentschlüssel und schraube die Kurbel mit entsprechendem Anzugsdrehmoment fest (s. *Tabelle Anzugsdrehmomente*).
- Etwa monatlich sollte die Speichenspannung der Laufräder überprüft werden. Dazu kannst du mit einer Hand jeweils zwei nebeneinander liegende Speichen auf einer Seite des Laufrades zusammen drücken. So lässt sich schnell herausfinden, ob eine der Speichen lockerer als die anderen ist. Ist dies der Fall, solltest du deinen Coboc Fachhändler aufsuchen, um das Laufrad entsprechend zentrieren zu lassen.
- Ebenso solltest du monatlich den Rundlauf der Laufräder überprüfen. Laufen sie nicht mehr rund, sollten sie von einem Coboc Fachhändler zentriert werden.
- Überprüfe etwa monatlich die Verschraubung des Lenkers am Vorbau. Überprüfe ebenso die Verschraubung des Vorbaus auf dem Gabelschaft. Verwende dazu einen Drehmomentschlüssel (s. *Tabelle Anzugsdrehmomente*).
- Etwa jährlich solltest du deinen Lenker genauer betrachten und nach eventuellen Beschädigungen wie Dellen, Verformungen, Kratzern oder Löchern suchen. Im Zweifelsfall, oder spätestens nach drei Jahren, sollte ein Lenker vom Coboc Fachhändler ausgetauscht werden.
- Kontrolliere etwa monatlich das Lagerspiel deines Steuersatzes (s. *Steuersatzlager einstellen*).
- Kontrolliere vor jeder Fahrt die korrekte Verschraubung der Laufräder. Kontrolliere etwa monatlich den festen Sitz aller anderen Schrauben. Benutze dazu einen Drehmomentschlüssel (s. *Tabelle Anzugsdrehmomente*).
- Kontrolliere das Motorkabel (an der rechten Kettenstrebe verlaufend) auf freiliegende Kontakte oder sonstige Beschädigungen. Ein beschädigtes Motorkabel kann zu Stromschlägen und zu schweren Verletzungen führen. Im Falle eines Defekts kontaktiere deinen Coboc Fachhändler.

Wartung & Pflege

- Es dürfen nur die von Coboc verbaute Original-Frontleuchte und das Coboc-Rücklicht verbaut werden. Bei einem Defekt der Beleuchtung kontaktiere deinen Coboc Fachhändler.
- Ersetze die Bauteile deines Coboc Bikes nur durch Originalteile oder solche, die von Coboc freigegeben sind. Ansonsten können Gewährleistungs- und Garantieansprüche erlöschen.



Das Fahrrad ist, wie alle mechanischen Bauteile, Verschleiß und hoher Beanspruchung ausgesetzt. Unterschiedliche Werkstoffe und Bauteile können auf Verschleiß oder Abnutzung aufgrund von Beanspruchung unterschiedlich reagieren. Falls die geplante Verwendungsdauer eines Bauteils überschritten ist, kann dieses plötzlich versagen und dabei dem Fahrer womöglich Schaden zufügen. Jegliche Art von Rissen, Riefen oder Farbänderungen in hoch beanspruchten Bereichen zeigen den Ablauf der Verwendungsdauer des Bauteils an; das Bauteil sollte dann ausgetauscht werden.

Verschleißteile

Überprüfe insbesondere folgende Verschleißteile regelmäßig:

- Reifen und Schlauch
- Kette, Kassette und Kettenblatt
- Bremsbeläge
- Bremsscheibe
- Kugellager
- Sattel und Lenkerband

Kontrolliere regelmäßig den festen Sitz aller Schrauben und Muttern und ziehe die Schrauben gegebenenfalls nach! Achte hierbei auf die korrekten Anzugsdrehmomente (s. *Tabelle Anzugsdrehmomente*).

Schmierung

Für eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer deines Bikes müssen manche Teile in regelmäßigen Abständen gereinigt und geschmiert werden. Öle, Fette und sonstige Schmiermittel müssen dabei penibel von Felgen, Bremsen, Bremsbelägen und Bremsscheiben fern gehalten werden.



Carbon-Bauteile dürfen keinesfalls mit Fett oder anderen Schmierstoffen montiert werden. Dies würde die Reibung zwischen den Bauteilen verringert, was sich wiederum material-schädigend auf Grund höherer Anzugsmomente auswirken würde. Montiere Carbon-Bauteile daher immer mit einer speziellen Montagepaste für Carbon. Sie vergrößert die Reibung zwischen den verschiedenen Bauteilen, um Materialschäden zu vermeiden.

Was wird geschmiert?	Wann wird geschmiert?	Womit wird geschmiert?
Kette	nach der Reinigung, nach Regenfahrten, nach etwa 300km	Kettenöl
Schaltzüge / Bremszüge	bei schlechter Funktion oder einmal jährlich	siliziumfreies Fett
Aluminium-Sattelstütze im Aluminium Rahmen	bei der Montage	Montagefett
Gelenke des Schaltwerks	bei schlechter Funktion oder 1x jährlich	Sprühöl

Wartung & Pflege

Reparatur einer Reifenpanne

Der Reifenwechsel bei einer Reifenpanne verläuft ähnlich wie bei einem normalen Fahrrad. Lediglich beim Ein-, und Ausbau des Hinterrads sind einige Dinge zusätzlich zu beachten. Es werden in dieser Anleitung die grundsätzlichen Fertigkeiten zur Reparatur / zum Wechsel eines Reifens vorausgesetzt. Solltest du über diese Fertigkeiten nicht verfügen, kontaktiere bitte einen Coboc Fachhändler.



Schalte dein Coboc Bike aus ("Bike Aus", ggf. auch das Licht abschalten)! Vergewissere dich vor Wartungs-, oder Reparaturarbeiten immer, dass dein Coboc Bike ausgeschaltet ist. Bei einem eingeschalteten Coboc Bike kann der Motor während der Reparatur unerwartet anlaufen oder die Kontakte am Motorstecker können unter Spannung stehen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Ausbau des Hinterrads:

- Schalte auf das kleinste Ritzel, in den schwersten Gang. Dein Schaltwerk hat eine Arretierung, die dir den Ausbau des Hinterrades erleichtert. Schiebe dazu den Schaltarm nach vorne und drücke den Arretierungs-Knopf (1). Der Schaltarm sollte nun vorne einrasten und die Kette keine Spannung mehr haben.
- Trenne den Motorstecker (2) und entferne die Kabelhalterungen in Richtung des Motors (3).
- Entferne die Kunststoffkappen (4) auf den Achsmuttern.
- Löse die Achsmuttern mit einem Maulschlüssel (Schlüsselweite 18mm) und entferne die antriebsseitige Achsmutter und Unterlegscheibe. Stelle sicher, dass das Hinterrad nicht unkontrolliert heraus fällt, sobald die Schrauben geöffnet wurden.
- Ziehe nun das Hinterrad heraus.
- Der Reifenwechsel kann nun genau wie bei einem gewöhnlichen Fahrrad durchgeführt werden.



Einbau des Hinterrads

Der Einbau des Hinterrads erfolgt in genau umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:



Die Drehmomentstützen (dicke Unterlegscheiben mit Nase) müssen unbedingt wieder mit eingebaut werden. Dabei müssen die Nasen der Drehmomentstützen zum offenen Ende der Ausfallenden zeigen und innen im Ausfallende liegen. Durch Weglassen der Drehmomentstützen kann der Motor die Hinterachse verdrehen, was zu schweren Schäden oder Stürzen führen kann.

Ziehe die Radmuttern immer fest genug an (s. *Tabelle Anzugsdrehmomente*). Lose Laufräder sind ein erhebliches Sicherheitsrisiko und können zu schweren Stürzen führen.



Vergiss nicht den Arretierungs-Hebel (1) am Schaltwerk wieder zu lösen, indem du den Schaltarm leicht nach vorne schiebst und wieder nach hinten los lässt. Sonst ist die Kette nicht gespannt und es kann zu Stürzen kommen.

Einstellung der Bremsen

Eine wesentliche Voraussetzung für sicheres Fahren sind richtig eingestellte Bremsen. Fahre nie mit deinem TEN Torino, wenn eine Bremse nicht oder nicht richtig funktioniert. Solltest du nicht über die nötigen Fertigkeiten verfügen um deine Bremsen selbst einzustellen, dann lasse die Einstellungen von einem Coboc Fachhändler oder einem Servicepartner durchführen.

Test der Bremsen

Schiebe dein TEN Torino mit fest angezogener Hinterradbremse vorwärts. Dabei sollte die Hinterradbremse das Hinterrad blockieren. Mit angezogener Vorderradbremse sollte das Hinterrad vom Boden abheben. Die Lenkung sollte bei diesem Test nicht klappern oder Spiel aufweisen. Dabei sollten beide Bremshebel höchstens bis zur Hälfte durchgezogen sein.

Ausrichtung des Bremssattels

Sollte deine Bremsscheibe schleifende Geräusche von sich geben, kannst du über das neu Ausrichten des Bremssattels versuchen das Schleifen zu beheben oder zu minimieren. Sollte deine Bremsscheibe jedoch z.B. von einem Schlag verformt worden sein, ist der Austausch der Bremsscheibe zwingend erforderlich. Wende dich hierzu an deinen Coboc Fachhändler.

Den Bremssattel kannst du ausrichten indem du die beiden Schrauben (6) ein wenig löst. Die Langlöcher im Bremssattel ermöglichen es dir den Sat-

tel auf der Postmount Aufnahme des Rahmens oder des Scheibenbremsen Adapters an der Gabel zur Bremsscheibe aus zu richten. Stelle dafür sicher, dass das Laufrad in der richtigen Position in deinem Bike fest montiert ist.

Nun kannst du den Bremssattel so ausrichten, dass die Bremsscheibe mittig von beiden Bremsbelägen läuft und keinen Kontakt zu beiden Belägen hat. Beim Festschrauben solltest du darauf achten, dass sich der Bremssattel nicht wieder verschiebt.

Alternativ kannst du auch versuchen über das Ziehen am Bremshebel deinen Bremssattel über der Scheibe aus zu richten. Die Bremskolben nehmen so über die Bremsbeläge Kontakt zur Scheibe auf und richten den lose angeschraubten Bremssattel mittig über der Bremsscheibe aus. Bei gezogener Bremse solltest du nun auch wieder die Schrauben (6) festziehen und darauf achten, dass sich der Bremssattel dabei nicht wieder verschiebt.

Beachte beim Festziehen der Schrauben (6) unbedingt das entsprechende Drehmoment (s. *Tabelle Anzugsdrehmomente*).



Ein nicht korrekt festgezogener Bremssattel kann zum Totalausfall der Bremsanlage führen. Ein Sturz mit schlimmen Folgen könnte die Folge sein. Solltest du dir über die korrekte Funktion bzw. Montage deiner Bremsanlage unsicher sein, fahre nicht mehr mit deinem Coboc Bike und lasse es von einem Coboc Fachhändler überprüfen.



Wartung & Pflege

Bremsbeläge prüfen

Bremsbeläge gehören nutzungsbedingt zu den Verschleißteilen an deinem Coboc Bike. Daher musst du den Verschleiß in regelmäßigen Abständen untersuchen. Verwende beim Austausch der Reibungskomponenten ausschließlich Originalteile. Andernfalls ist es möglich, dass die Bremsfunktion beeinträchtigt wird oder es zu Beschädigungen kommen kann. Verwende nur Bremsbeläge die zu deiner Scheibenbrems-Anlage passen. Nur so ist die gewünschte Bremswirkung zu erzielen.



Es darf niemals Öl oder Fett auf die Bremsbeläge, die Bremsscheibe oder die Bremsflanke gelangen, da ansonsten die Bremsleistung erheblich nachlässt. Sollte es dennoch passieren, müssen die Reibungskomponenten unbedingt ausgetauscht werden.

Bei Scheibenbremsen ist der Verschleiß oft erst ersichtlich, wenn der Bremsattel abmontiert wurde. Erst dann kann mit Sicherheit beurteilt werden, wie viel Bremsbelag noch auf der Trägerplatte vorhanden ist. Beträgt die Restdicke der Bremsbeläge weniger als 0,5 mm, müssen diese ausgewechselt werden. Da es sich um ein sicherheitsrelevantes Bauteil handelt, muss der Wechsel in einer Fachwerkstatt erfolgen.



Berühre nie die Bremsscheibe wenn sie sich dreht. Es besteht die Gefahr sich schwere Verletzungen durch Einklemmen der Finger zu zuziehen. Die Bremsscheibe und der Bremsattel können bei starker Nutzung der Bremse sehr heiß werden. Fasse sie erst an, wenn sie sich wieder abgekühlt haben. Für weitere Informationen wende dich an deinen Coboc Fachhändler oder besuche die Website des Bremsen-Herstellers.

Felgen prüfen

Kontrolliere den Zustand deiner Felgen regelmäßig – insbesondere zu Beginn einer Saison. Überprüfe dabei sowohl die Innenseite (unter dem Felgenband) als auch die Außenseite der Felge auf eventuelle Materialermüdung und Verschleiß wie z.B. Risse, Verformungen, Materialabplatzer usw.

Sollte eine Felge, etwa durch einen besonders harten Schlag, plastisch verformt sein, muss sie umgehend ausgetauscht werden. Ansonsten drohen weitere Schäden oder sogar Gefahr durch zu hohe Speichenspannung und Speichenrisse.

Kettenschaltung



Die Benutzung von fehlerhaften, falsch eingestellten oder abgenutzten Schaltungskomponenten ist gefährlich und kann zu Stürzen führen.

Lasse die Schaltungskomponenten deshalb im Falle einer Unsicherheit unbedingt in einer Fachwerkstatt überprüfen und ggf. neu einstellen oder austauschen. Nimm bitte Kontakt mit deinem Coboc Fachhändler auf, wenn folgende Probleme auftauchen:

- Die Kette springt manchmal von den Ritzeln der Kassette oder dem Kettenblatt
- Einzelne Kettenglieder, Kettenblätter oder Zahnkränze sind defekt oder abgenutzt
- Die Schaltvorgänge funktionieren nicht einwandfrei
- Das Schaltwerk oder andere Schaltungskomponenten sind augenscheinlich defekt oder locker
- Beim Fahren oder Schalten treten ungewöhnliche Geräusche auf

Veränderungen an der Einstellung zur Zugspannung oder den Begrenzungs-Schrauben deiner Schaltung sollten nur in kleinen Schritten und mit Vorsicht erfolgen. Bei Fehleinstellungen kann die Fahrradkette vom Ritzel fallen und es dadurch zu Stürzen kommen. Bei Unsicherheit kontaktiere bitte einen Coboc Fachhändler, der diese Einstellung für dich vornehmen kann.

Einstellung der Kettenschaltung

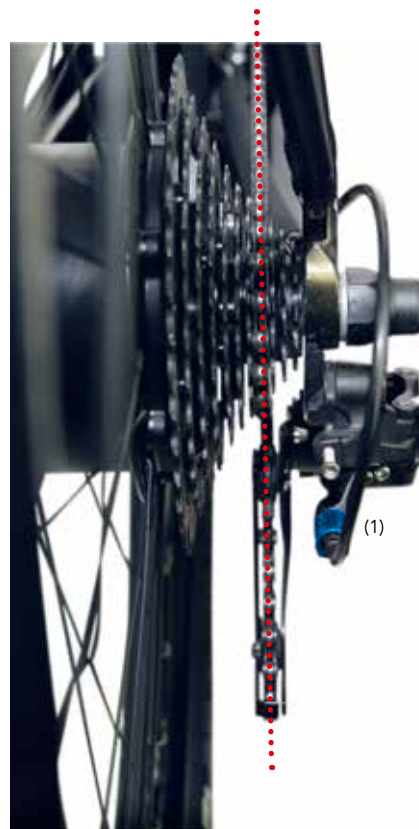
Die richtige Schaltzug-Spannung: Schalte in den schwersten Gang, das kleinste Ritzel auf deiner Kassette. Wenn du nun den Schalthebel bis zur ersten Rasterung zum hoch schalten betätigst während du die Kurbel bewegst, sollte die Kette vom kleinsten auf das zweitkleinste Ritzel springen. Bewegt sich die Kette gar nicht, oder springt nicht ganz hoch, muss die Spannung des Schaltzuges erhöht werden.

Dazu kannst du die Einstellschraube (1) am Schaltwerk gegen den Uhrzeigersinn etwas heraus drehen. Achte darauf, dass diese Einstellschraube niemals komplett aus dem Schaltwerk heraus gedreht wird.

Springt die Kette dagegen direkt auf das drittkleinste Ritzel, so musst du die Schaltzug-Spannung etwas verringern, indem du die Einstellschraube (1) im Uhrzeigersinn in das Schaltwerk hinein schraubst.

Für einen sauberen und geräuscharmen Kettenlauf sollte das obere Röllchen des Schaltwerks in jedem Gang auf einer gedachten, vertikalen Linie durch das auf der Kassette ausgewählte Ritzel liegen (s. rote Linie in Abb. links). Die Kette könnte sonst während der Fahrt ungewollt in einen anderen Gang springen.

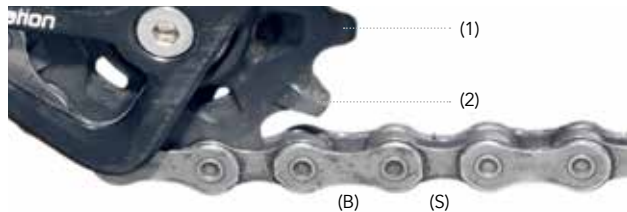
Für eine reibungslose Schaltfunktion müssen alle Kraft übertragenden Teile geschmiert sein. Ist es nicht möglich auf allen Gängen einen geräuscharmen Kettenlauf einzustellen, kann unter Umständen ein Defekt vorliegen. Kontaktiere in diesem Fall oder bei Unsicherheit bitte deinen Coboc Fachhändler.



Wartung & Pflege

SRAM X-SYNC™ Antriebs-Technologie

Der Mechanische Antrieb deines TEN Torino basiert auf der SRAM X-SYNC™ Technologie. Diese Technologie erlaubt eine optimale Führung der Kette durch das Kettenblatt und die Schaltrollen deines Schaltwerks.



Das Kettenblatt und die Schaltrollen haben abwechselnd einen schmalen Zahn (1) und einen breiten Zahn (2). Der breite Zahn passt genau in den breiten Teil (B) eines Kettenglieds. Der schmale Zahn passt genau in den schmalen Teil (S) eines Kettenglieds. So wird die Kette perfekt geführt und springt nicht so leicht ab.

Sollte durch z.B. Montagearbeiten am Antrieb oder Hinterrad der schmale Teil der Kette auf dem breiten Teil des Kettenblattes oder einer Schaltrolle aufliegen, so liegt die Kette nicht richtig auf den Zahnradern auf und kann die Zähne nicht greifen.



Liegt die Kette nicht korrekt auf dem Kettenblatt auf, so wird sie beim Antreten durch rutschen. Ein Sturz mit nicht absehbaren Konsequenzen könnte die Folge sein.



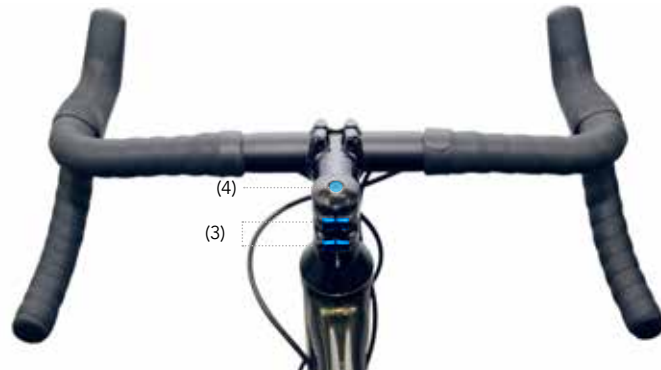
Liegt die Kette nicht korrekt auf den Schaltrollen auf, so werden die Schaltvorgänge nicht richtig funktionieren und es wird ein ratterndes Geräusch zu hören sein. Ein Sturz mit nicht absehbaren Konsequenzen könnte die Folge sein.

Steuerlager einstellen

Überprüfe, ob das Steuersatzlager Spiel hat. Ziehe dazu die Vorderradbremse und schiebe dein Bike über den Lenker mehrmals vor und zurück. Die Lenkung sollte kein Lagerspiel haben und dennoch sollte sich der Lenker leicht drehen lassen. Wenn die Lenkung Lagerspiel hat, löse nochmals die beiden Schrauben (3). Ziehe Schraube (4) vorsichtig an, bis die Lenkung kein Spiel mehr hat. Ziehe dann die beiden Schrauben (3) wieder fest.



Ziehe die Schraube (4) nicht zu fest an. Dies könnte das Steuersatzlager beschädigen. Wenn sich der Lenker nur schwer drehen lässt, dann ist möglicherweise Schraube (4) zu fest angezogen. Löse dann die beiden Schrauben (3), löse Schraube (4) ein wenig und ziehe dann die beiden Schrauben (3) wieder fest.



Coboc setzt sich stetig mit dem Zeitgeist realer Bikekultur auseinander. Dar- aus entstehen intelligente Produkte, die technischen Fortschritt realisieren.

Mit der Coboc App wird der Funktionsumfang für den Coboc Fahrer zusätz- lich erweitert.

Du hast die Möglichkeit die Coboc App über den App Store oder Google Play kostenlos herunterzuladen.

Da wir die App stetig verbessern und erweitern, findest du die genaue Funktion und Anleitung auf unserer Webseite unter:

www.coboc.biz/coboc-app



Wir können hier leider nicht garantieren, dass die App auf jedem Smartphone funktionieren wird. Bitte beachte, dass die fortgesetzte Verwendung von GPS im Hintergrund die Akkulaufzeit drastisch verkürzen kann.

Generell ist die Nutzung des Handys auf dem Fahrrad verboten.



Die Befestigung des Handys am Lenker ist gestattet, wenn das Telefon als Navigationsgerät eingesetzt wird. Zur (erneuten) Adresseneingabe (und natürlich auch zum Telefonieren) musst du anhalten.

Informiere dich über die in deinem Land aktuell gültigen Richtlinien, ehe du die Coboc App im öffentlichen Straßenverkehr benutzt.

Die Software deines TEN Torino beinhaltet eine interne Fehlererkennung. Sollte es zu Fehlern in der Elektronik kommen, so schaltet sich der Antrieb automatisch ab und der Fehler wird durch Blinken der LEDs am Oberrohr angezeigt. Insgesamt gibt es vier Fehlercodes mit folgender Bedeutung:

1 LED blinkt blau	Akkustand niedrig. Lade den Akku auf.
2 LEDs blinken rot	Sonstiger Fehler. Schalte dein Coboc Bike aus und wieder ein. Sollte der Fehler wiederholt auftreten, dann kontaktiere deinen Coboc Fachhändler.
3 LEDs blinken rot	Fehler am Tretlagersensor. Kontaktiere deinen Coboc Fachhändler.
4 LEDs blinken rot	Fehler am Verbindungskabel zum Motor. Überprüfe die Steckverbindung zum Motor. Schalte dazu dein Coboc Bike zunächst aus, damit das Motorkabel keine Spannung mehr führt. Trenne nun die Steckverbindung und prüfe sie auf Defekte oder Feuchtigkeit. Eine defekte Steckverbindung muss vom Coboc Fachhändler oder von Coboc repariert werden. Sollte Feuchtigkeit in die Steckverbindung eingedrungen sein, dann trockne beide Teile der Verbindung und stecke sie wieder zusammen. Schalte dein Coboc Bike wieder ein. Falls der Fehler wiederholt auftritt kontaktiere deinen Coboc Fachhändler. Überprüfe das Motorkabel auf Beschädigungen. Sollte das Motorkabel beschädigt sein, dann schalte dein Coboc Bike nicht mehr ein. Durch offene Kontakte besteht die Gefahr eines Stromschlags. Kontaktiere umgehend deinen Coboc Fachhändler.

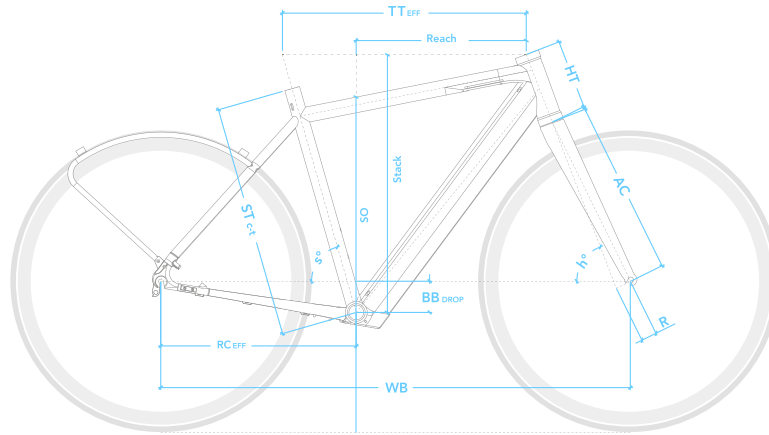
Anzugsdrehmomente

Kategorie	Verschraubung	Werkzeug	Drehmoment
Vorderrad	Achsschrauben VR	Inbus 6 mm	8 Nm
Hinterrad	Achsschrauben HR	Maulschlüssel (Schlüsselweite 18 mm)	25 Nm
Lenker und Vorbau	Vorbau (Gabelschaftklemmung)	Inbus 5 mm	6 Nm
Lenker und Vorbau	Vorbau (Lenkerklemmung)	Inbus 4 mm	6 Nm
Lenker und Vorbau	Abdeckung Gabelschaft	Inbus 5 mm	0,5-1 Nm
Lenker und Vorbau	Bremshebel (Lenker)	Inbus 5 mm	6-8 Nm
Bremsanlage	Bremskörper	Inbus 5 mm	5-7 Nm
Sattel	Sattelklemmung	Inbus 5 mm	9 Nm
Sattel	Sattelstützenklemmung	Inbus 4 mm	5 Nm
Mechanischer Antrieb	Kettenblatt Kurbel	Inbus 5 mm	12 Nm
Mechanischer Antrieb	Kurbel	Inbus 8 mm	40 Nm
Mechanischer Antrieb	Schaltwerk	Inbus 5 mm	10 Nm
Anbauteile	Pedale	Inbus 6 mm	35 Nm
Vorderes Schutzblech (optional)	Gabel Ausfallenden Befestigung	Inbus 3 mm	2-2.5 Nm
Vorderes Schutzblech (optional)	Gabelkrone Befestigung	Inbus 4 mm / Maulschlüssel 10mm	4 Nm
Hinteres Schutzblech (optional)	Befestigung an Rahmen und Gepäckträger	Inbus 3 mm	2-2.5 Nm
Gepäckträger (optional)	Befestigung Sitzstrebe	Inbus 4 mm	4 Nm
Gepäckträger (optional)	Befestigung Ausfallende	Inbus 4 mm	4 Nm

Rahmen	6000er Aluminium, interne Kabelführung
Farbe TEN Torino	Silent Green, metallic hochglanz
Farbe TEN Torino 527	Giro Gray und Atlas Black
Größen	S, M, L, XL
Gabel	Voll Carbon, gerades Design
Steuersatz	Acros 3-fach gedichtet
Akku	Li-Ion, 36V, 380 Wh
Ladedauer	2 Stunden
Mittlere Reichweite	70-100 km
Coboc Electric Drive	250 W / 500 W peak
Vorderlicht	Supernova E-Bike Mini 2
Rücklicht	Coboc Design, LED rahmenintegriert
Gangschaltung	SRAM Apex1, 1x11

Kassette	Sunrace CSMX8 11-fach, 11-42
Kurbel / Kettenblatt	Andel / 40T, narrow-wide, integrierter Kettenschutz
Bremsen	SRAM Apex1, hydraulic disc
Rotor	160mm Brakco floating disc
Sattel	schwarz, perforiert
Sattelstütze	Aluminium, 27.2mm x 350mm
Lenker	Drop bar 31.8mm, Breite: Gr. S/M: 420mm, Gr. L/XL: 440mm
Felgen	Alexrims Volar 23 (650B)
Reifen TEN Torino	Schwalbe G-One Speed 50-584 (27.5 x 2.00, 650B)
Reifen TEN Torino 527	WTB Byway 650b (47x584)
Pedale	Coboc URB, CNC Aluminium
Gewicht	14,5 kg

Rahmengenometrie



Größe	ST-t	TTEFF	HT	h°	s°	R	AC	RCEFF	WB	BBdrop	Reach	Stack	SO
S	498	529	145	69,5	75	45	407	444	1060	72	376	569	732
M	530	557	165	70	74	45	407	444	1075	70	389	588	760
L	560	596	185	71	73,5	45	407	444	1099	70	416	611	788
XL	590	635	205	71,5	73	45	407	444	1127	70	442	632	814

ST-t Sattelrohlänge
SO Überstandshöhe
TTEFF Oberrohrlänge effektiv
HT Steuerrohrlänge
BBdrop Tretlager

RCEFF Kettenstrebe effektiv
WB Radstand
h° Lenkwinkel
s° Sitzrohrwinkel
R Gabel Offset

AC Gabellänge
Stack vertikale Lage BB zu oben HT
Reach horizontale Länge BB zu oben HT

Größen S=1,58m - 1,70m / M=1,68m - 1,80m / L= 1,78 - 1,90 / XL = 1,88 - 2,00

Gewährleistung & Garantie

Allgemeine Garantiebedingungen der Coboc GmbH & Co. KG für Verbraucher / Endkunden (im Folgenden "Kunde")

Für eine jahrelange Haltbarkeit und andauernden Fahrspaß sind die Hinweise in der Bedienungsanleitung einzuhalten. Die Befolgung ist Voraussetzung für den Erhalt der nachfolgend aufgeführten Gewährleistungs- und Garantiebedingungen. Außerdem ist die Online-Registrierung unter www.coboc.biz/garantie innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf des Bikes Voraussetzung für den Erhalt der nachfolgend aufgeführten Herstellergarantie.

Ansprüche wegen Mängeln gegenüber dem Vertragspartner der Coboc GmbH & Co. KG bleiben unberührt.

Darüber hinaus sichert sich die Coboc GmbH & Co. KG dem Kunden im Rahmen der Herstellergarantie die völlige Funktionsfähigkeit folgender Komponenten in den angegebenen Zeiträumen ab Kaufdatum zu:

Coboc - Rahmen	5 Jahre Garantie
Motor und Motorsteuerung	2 Jahre Garantie
Akkupack (defekt bei einem Kapazitätsverlust > 40%)	2 Jahre Garantie, max. 1.000 Ladezyklen
Ladegerät	1 Jahr Garantie

Die Coboc GmbH & Co. KG behält sich im Rahmen einer Gewährleistungs- oder Garantieleistung vor, beim Austausch von Komponenten andere, aber gleichwertige Ware zu liefern oder zu verbauen. Bei gebrauchten Sachen behält sich die Coboc GmbH & Co. KG vor, dem Alter des ausgetauschten Teils entsprechende Teile zu liefern oder einzubauen.

Die Laufzeit der Garantieansprüche beginnt mit dem Kaufdatum bzw. mit der Übergabe an den Kunden. Die Durchführung von Garantieleistungen durch die Coboc GmbH & Co. KG bedeutet, weder eine Verlängerung noch einen Wiederbeginn der Garantiezeit. Die Garantie gilt nur für den Erstbesitzer in Verbindung mit dem originalen Kaufbeleg.

Zur Inanspruchnahme von Garantierechten muss das betroffene Produkt zu einem qualifizierten Coboc Handelspartner oder zu Coboc (Heidelberg, Deutschland) zurückgebracht werden. Der Kunde trägt die Kosten des Transports.

Bei baulichen Veränderungen an den im Rahmen verbauten Komponenten des Antriebssystems sowie am Motor und bei Eingriffen in die Software erlöschen alle Garantiepflichten seitens der Coboc GmbH & Co. KG. Dies gilt nicht für den Austausch von Teilen auf Garantie oder Software-Updates mit der originalen Coboc Firmware bei qualifizierten Coboc Handelspartnern.

Diese Garantie gilt nicht für Ausstellungsstücke, Testbikes, Produkte, die vor dem Erwerb durch den Kunden bereits benutzt wurden oder in ähnlicher Weise beansprucht worden sind.

Wir übernehmen keine Garantie für Mängel, die aus falscher Lagerung resultieren. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Ladestand der Lithium-Ionen-Akkus in unseren E-Bikes regelmäßig überprüft werden muss und die Akkus gegebenenfalls nachgeladen werden müssen. Details hierzu finden sich in der Bedienungsanleitung.

EG - Konformitätserklärung

Der Hersteller

Coboc GmbH & Co. KG
Kurfürstenanlage 58
69115 Heidelberg
Deutschland
Tel: +49 (0) 6221 435 28 10

Bestätigt hiermit für das Produkt:

TEN Torino

Baujahr:

2020

Die Konformität mit allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien:

- (2006/42/EG) Maschinen
- (2004/108/EG) Elektromagnetische Verträglichkeit

Die folgenden harmonisierten Standards wurden angewendet:

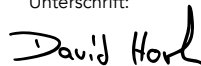
Die folgenden harmonisierten Standards wurden angewendet:
- Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder – EPAC; Deutsche Fassung EN 15194:2017

Technische Dokumentation:

Coboc GmbH & Co. KG
Kurfürstenanlage 58
69115 Heidelberg
Deutschland
Tel: +49 (0) 6221 435 28 10

David Horsch
(Geschäftsführer)

Unterschrift:



Coboc GmbH & Co. KG

Kurfürstenanlage 58
69115 Heidelberg
Deutschland
Tel: +49 (0) 6221 435 28 10

www.coboc.biz





Hello.

Congratulations on your TEN Torino.

Welcome to Coboc

Our brand stands for sustainable design and maximum functionality. We don't mind taking unconventional paths as long as the products we pass on to our clients did fully convince us.

Please make sure to have read and understood the complete user manual before using your TEN Torino bike, as it contains a lot of information relevant to your personal safety. Non-observance may lead to serious accidents, as well as personal or material damage.

Each other person using, repairing, servicing or disposing of your Coboc bike, has to fully acknowledge and understand the content of the user manuals.

If there still are any unanswered questions please contact your local Coboc dealer. This user manual is part of the scope of delivery of your TEN Torino. It is only valid for the product shipped along with it. Please make sure to store this manual in a safe place.

Please also make sure to enquire information about your national guidelines before using your Coboc bike on public roads. Take note that for improvement purposes. The contents of this manual could be altered without prior public announcement.

You may find possible updates at:
www.coboc.biz/en/manuals

But for now we wish you an electrifying riding experience.

Your Coboc Team.

State January 2020



Overview to your TEN Torino	Page 42	Maintenance & Care	Page 55
Safety Instructions	Page 43	<ul style="list-style-type: none">• Care instructions• Safety instructions for carbon components• Special features of carbon• Care instructions for carbon components• Inspection• Wear parts• Lubrication• Repairing punctures• Removing the rear wheel• Installation of the rear wheel• Adjusting the brakes• Testing the brakes• Aligning your brake caliper• Checking the brake pads• Checking the rims• Derailleur• Adjusting the derailleur systemically• SRAM X-SYNC drive technology• Adjusting the headset	
Quick Start Guide	Page 44		
Legal Provisions	Page 46		
Intended Use	Page 47		
<ul style="list-style-type: none">• Weight information for your TEN Torino• Rack• (Child) trailers• Child seat			
Before Every Ride	Page 48		
Handling	Page 49		
<ul style="list-style-type: none">• Operating the Coboc Electric Drive• Operating the lights• Advice for grip position on your handlebar• Notes on using the brakes• Level of motor support• Two different riding modes• Gear shift			
Battery & Charger	Page 52	Coboc App	Page 65
<ul style="list-style-type: none">• Range• Charging the battery• Storage• Transport• Disposal		Error Codes	Page 65
		Tightening Torque	Page 66
		Technical Specifications	Page 67
		Geometry	Page 68
		Warranty & Guarantee	Page 69
		EG - Declaration of Conformity	Page 70
		Imprint	Page 71

Overview to your TEN Torino

User Interface with Power-Button, Bluetooth and charging socket

Stem

Top tube

Front light

Integrated rear light

Handlebar with brake- and shiftlever

Headset

Down tube with integrated

Coboc Electric Drive

Hub motor

Rear derailleur (11 gears)

Pedal

Motor cable

Bottom bracket

with torque sensor



Please make sure that you've carefully read and understood the user manual, before using your TEN Torino for the first time, as it contains a lot of safety relevant information.

Non-observance may lead to serious accidents, as well as personal and/or material damage. If you borrow your Coboc bike to someone you should insist that those borrowing it have completely read and understood the manual before riding for the first time.

The user manual is best kept close to your Coboc bike, so that it is accessible at any time needed. Always ride responsibly, as cyclists are exposed to increased risks, especially when riding on public roads. We recommend wearing a safety helmet during every cycling trip. The safety helmet should be correctly adjusted to your head and its intended purpose. Follow the helmet manufacturers instructions. Wear a suitable outfit. It should be bright and you should attach reflectors so that other road users can recognize you early enough. Clothing in the leg area should have a tight fit so that your clothes can't get caught in your Coboc bike.

Use cycle clips if needed. Entangling clothes in your Coboc bike may result in an accident. Take into account the increased performance. Due to the electric motor in your TEN Torino the performance is considerably higher than that of ordinary bikes. On the one hand this means that higher top speeds can be reached and on the other hand that more torque is transmitted to the rear wheel. This may lead to unusual sliding of the wheels, especially on wet ground.

Get used to your TEN Torino. The special characteristics of your Coboc bike require you to familiarize with them in safe and open areas. Only use your Coboc bike in public as soon as you have it under control.

Symbolism: for a more simple readability certain points in this user manual are highlighted. We used the following symbolism for that:



INFO: This symbol highlights valuable information and points worth knowing.



CAUTION: This symbol warns you against improper use, that may lead to environmental pollution, damage to your Coboc bike or other material damage.



WARNING: This symbol indicates possible health hazard and danger to life, that may occur if the bike is being operated incorrectly or used improperly.

Quick Start Guide

SCOPE OF DELIVERY

- TEN Torino
- Battery charger
- Coboc URB pedals
- Hex socket key
- User manual
- Reflector set with bicycle bell

SET-UP

Coboc bikes are almost completely assembled at the point of delivery. However, handlebar and pedals are loosened for transport, which is why, prior to your first ride, you must bear in mind the user manual while taking the following steps. Particularly take into consideration the safety instructions and the indicated Tightening Torque for screw fittings (s. *chapter Maintenance & Care such as Tightening Torque*).

Checking tire pressure

Check for tire pressure before the start of every journey. The correct pressure is given on the side of the tire and can differ depending on the tire model.



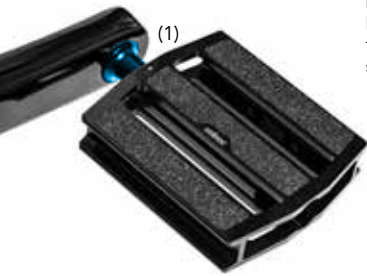
The air pressure in your tires should never fall under the recommendation of the tire manufacturer. Insufficient air pressure can damage your rims.

Screwing on pedals

Lightly grease the pedal threads before screwing them into the intended cranks (1).



Both pedals have different threads and need to be screwed in at the intended side. The right pedal has a right-handed thread, while the left pedal has a left-handed thread. Mixing them up may lead to damaged crank arms or pedal threads. Make sure both pedals are tightened.



Aligning handlebar and stem

First loosen both screws (2). The fitting hex socket key is included with delivery. Align the handlebar in a way that stem and front wheel are in line with each other. Now tighten screws (2) again. Afterwards loosen the four screws in the stem (3). Turn the handlebar into desired riding position and tighten screws afterwards. Make sure that you tighten all four screws (3) equally.

Adjusting brake levers

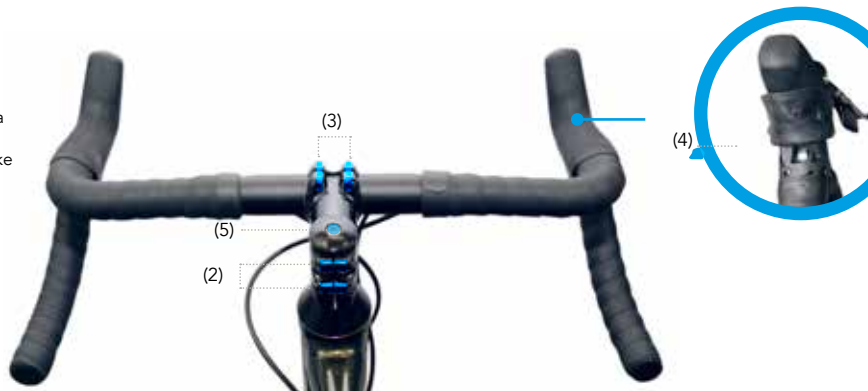
Loosen the clamp screws (4) and adjust the brake lever according to your preferred grip position. It should be comfortable and safe at the same time. Afterwards tighten the clamp screws (4) again.

Setting headset bearing

Check if the headset bearing has play. To do that, you must pull the front brake while pushing your bike back and forth a couple of times. The handlebar should be able to slightly move from left to right, while bearing clearance should stay at a minimum. If there is bearing clearance, again loosen both screws (2) and slowly tighten screw (5) until the bearing has no play anymore. Afterwards tighten both screws (2) again.



Do not tighten screw (5) too much, as this may lead to a damaged headset bearing. If the handlebar only turns with effort, then this could mean that screw (5) has been tightened too much. If this is the case, loosen screws (2) in order to slightly loosen screw (5). Afterwards tighten both screws (2) again.



COBOC ELECTRIC DRIVE



Operating the Power Button

Briefly pressing the power button (7) of the user interface, positioned at the bottom side of the top tube, activates the Coboc Electric Drive. Your LED display (6) is going to show at least one lit LED, in order to indicate the battery level of your Coboc bike. Putting more force into the pedals means unfolding more motor power. As soon as you stop pedaling, the motor support stops too.



Because of the electrical support you are going to be much faster and dynamic on the road than you are used to with ordinary bikes. We suggest you take your time to get used to this new riding behavior.

Turning your lights on and off

Your TEN Torino is equipped with a lighting system. You can turn this system on and off by pressing down on the power button (7) for 3 seconds. This is also possible if the Coboc Electric Drive is turned off.

Battery level – LEDs are lit up

- 5 LEDs are lit up in blue → battery level of 80 % to 100 %
- 4 LEDs are lit up in blue → battery level of 60 % to 80 %
- 3 LEDs are lit up in blue → battery level of 40 % to 60 %
- 2 LEDs are lit up in blue → battery level of 20 % to 40 %
- 1 LED are lit up in blue → battery level of 1 % to 20 %

Errors – LEDs are flashing

- 4 LEDs are flashing red → something is wrong with the motor cable
- 3 LEDs are flashing red → something is wrong with the bottom bracket torque sensor
- 2 LEDs are flashing red → other mistakes
- 1 LED are flashing blue → battery level is too low

RIDING

Your TEN Torino rides like an ordinary bike – only it's more dynamic. The more force you use to tread the pedals, the more force is unfolded in the motor. As soon as you stop treading the pedals, the motor stops supporting you.



You are going to be much more dynamic with your TEN Torino than you are used to. Slowly get used to your Coboc bike.



Should you ever have the feeling that the motor support is tuning in too early or too late, meaning at very low or very high pressure on the pedals, note that you can always re-calibrate the torque sensor. You can find all the necessary information at our help center <https://support.coboc.biz> navigating to 'Service und Pflege' → 'Wie kalibriere ich mein Coboc Bike?'.



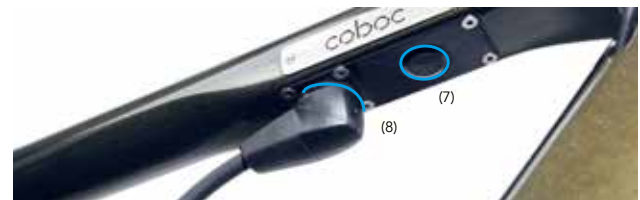
In the event of irregularities in operation or other mistakes, resetting the user interface might help. To do this you need to press and hold the power button (7) for about 20 seconds. Your bike is going to signalize a successful reset by briefly flashing the LEDs in blue and subsequently scrolling them from left to right in green light.

CHARGING

The charging socket (8) is placed right behind the power button (7) at the user interface. Simply connect the magnetic charging plug to start charging your TEN Torino.

A full charge of the battery from 1% to 100% usually takes two and a half hours with the regular Coboc 4A charger. However, the battery is already charged to 90% after two hours, which means that the charging time for the last 10% takes a bit longer (half an hour).

The ideal outside temperature for battery charging is somewhere between 5°C and 35°C. At temperatures below 0°C or above 40°C electronics disables charging, in order to protect the battery from getting damaged.



Legal Provisions

Please observe the existing regulations and laws in your country before using your TEN Torino on public roads. Below are shown the current most important regulations for Germany only. For a complete listing of regulations we refer you to the according legislative texts. Since pedelecs are a rather young vehicle category, so are related laws and regulations. As these regulations are constantly changing, please make sure to frequently check for any changes in legislation and regulation.

Within the EU, pedelecs with assisted pedalling up to 25 km/h and a motor with a continuous performance of 250 watts are controlled with the same regulations as ordinary bikes. Bikes with pedal assistance that may reach higher top speeds and/or higher motor performance are, according to EU directive 2002/24/EG, referred to as low-performance mopeds. Such vehicles require a type approval, such as the duty to wear a helmet and an insurance obligation.

Coboc bikes are shipped with 25 km/h and a motor performance of 250 watts as standard, which is why, according to EU directive 2002/24/EG, they are exempt from type approval.

German road traffic regulations (StVO) and road traffic licensing act (StVZO) apply if using public roads. Additionally, the StVZO requires the following for bikes:

A clearly audible bell.

A permanently fixed lighting system with white headlight and red rear light. In order to use the lighting system, bikes need to be equipped with either a generator or a rechargeable energy storage or a combination of both.

The following reflectors need to be attached to the bike:

- A white reflector in the front.
- A red reflector in the back, it may not be a triangular reflector of the category "Z". It may, however, be integrated into the rear light.
- Laterally fitted reflectors have to be attached at the front and rear part of the bikes, while at least one has to be attached to the spokes. Alternatively, you may use tires with reflective rings on both front and rear ends. Every laterally fitted reflector needs to have the same colour (yellow or white).

Pedals need to be equipped with reflectors radiating to front and back. According to StVZO, bicycle bell and reflectors need to be attached to the bike for use on public roads. If necessary a lighting system needs to be retrofitted to the bike. Please make sure that your lighting system is at no time concealed. You may not use your TEN Torino on public roads if the lighting system is somehow damaged. Please contact your local Coboc dealer if repair or maintenance is necessary.

Responsibility for road safety for every Coboc bike remains with the customers.

Weight information for your TEN Torino

Don't overload your Coboc bike. The permissible total weight must not be exceeded. It consists of the weight of the Coboc bike + rider + luggage + other payload (child seat, bike trailer, etc.).

Max. total weight	Bike weight	Max. rider weight	Max. rack load	Max. trailer total weight
140 kg	14,5 kg	120 kg	10 kg + 10 kg	50 kg

Rack

A detachable Coboc rack and mudguards can be installed on your TEN Torino. To retrofit the Coboc rack and mudguard set or to remove it, please contact your Coboc dealer. A maximum of 10kg may be loaded on each side of the luggage rack. You should always bear in mind, that the permissible total weight should not be exceeded even with luggage. Regularly check that mounting screws for the mudguards and luggage rack are tightened firmly.



Don't take anyone with you. Your Coboc bike is designed solely for the transportation of individuals. Exceptions are the transport of children in a suitable child trailer or child seat. Observe the national legislation and the permissible total weight of your Coboc bike. According to the StVo, the transportation of luggage requires a suitable device on the bicycle.

(Child) trailers

Your TEN Torino can pull a one or two-lane (child) trailer. It should be installed on the KSA18 rear stand holder of your Coboc bike frame using a Weber EU coupling and shall not exceed a total weight of 50 kg. The maximum permissible total weight of your bike must not be exceeded even with a trailer and payload. For more information, contact your Coboc dealer. Always have a Coboc dealer carry out the installation of a trailer.

Child seat

Your TEN Torino is suitable for mounting a child seat with a clamp on the seat tube (e.g. Römer Jockey) of your bike frame. Only use tested and approved child seats with this type of attachment. For more information, contact your Coboc dealer. Have the child seat installed by a Coboc dealer.



Children sitting in child seats should always wear a suitable helmet. If your Coboc bike is parked on the side stand, there should not be any child sitting in the child seat, because there is an increased risk of tipping over due to the shifted center of gravity.



Your Coboc bike is not meant to be exposed to extreme stress like riding stairs or ramps, so we recommend avoiding such scenarios.

If your Coboc bike is equipped according to the national legislation, it may be used on public and paved roads. Please bear in mind the tips in chapter *Legal Regulations*.

Also note that complying to the operation and maintenance conditions explained in this user manual is part of the intended use for Coboc bikes.

Your Coboc bike is not a toy. Do not let children handle your Coboc bike without detailed instructions or leave them unattended at any time. You should brief children on the dangers associated with the use of electronic devices. Please follow the regulations for minimum age of use that are valid in your country.



The A-weighted emission sound pressure level at the rider's ears is less than 70 dB(A).

Coboc, such as our dealers, assumes no liability for any use other than the one intended, especially regarding non-compliance with the information given in this user manual.

Before Every Ride

Make sure your TEN Torino is ready for operation and that it is adjusted to your body height. Saddle height and handlebar position should be adjusted properly. Your saddle should be set to a comfortable and safe height.



Choosing a frame size that does not suit your height or a defective adjustment may lead to loss of control and ultimately may lead to slips or crashes which again may lead to serious injuries and damage. If you have problems with picking the right frame size or how to properly adjust your Coboc bike, please refer to your local Coboc dealer.

Adjusting the saddle height



The seat post may under no circumstances be put higher than the minimum depth of insertion. A mark at the seat post signals the designated minimum depth of insertion. Pulling the seat post out too far may result in crashes and serious damage to you and your bike. By using your Coboc bike when the minimum insertion depth is undershot, the Coboc manufacturer's warranty for any resulting damage to your bike is void.

You may position your saddle in three different directions. First, make sure that the seat post clamping at the frame and the saddle clamping at the seat post are firmly tightened. Sit on the saddle and put one foot on the pedal while posting your other foot on the ground. Now use your heel to carefully tread the pedal until the crank arm is in line with the saddle tube. If you are standing on the pedal but your leg is not fully extended, this means that the saddle is probably too low. Vice versa if you have to reach for the pedal or if you have to tip your pelvis forward, that means that your saddle is positioned too high. If needed, you can loosen the seat post clamping at the frame, adjust the correct saddle height and tighten the clamping again.

Make sure that the saddle is in line with the top tube of your bike. Again, you may loosen the seat post clamping, in order to move the saddle left and right, before tightening it again. It is also possible to change the saddle tilt relative to the top tube. Just loosen the clamping at the seat post, adjust to your needs and tighten again.



Please bear in mind the permissible torque for all these steps (s. *table Tightening Torque*) and make sure that all screw fittings are tightened before using your Coboc bike or sitting on your saddle to adjust it again.

Regular monitoring

Make sure that the lighting system on your TEN Torino works in the front and in the back.

You should be able to reach both braking levers without any problems. Also make sure to know which braking lever applies to which brake. As standard, the right brake lever applies to the rear brake and the left brake lever applies to the front brake. Note that the braking distance increases and that the tires might block faster if the ground is wet.

Make sure that the screws for your saddle, handlebar and brakes are tightened enough (s. *table Tightening Torque*). In case of doubt you can try twisting saddle, handlebar or brakes. Nothing should move. Also make sure to regularly check all other screw fittings and ensure yourself that they are tightened correctly. Make sure that frame and fork are not damaged.

Check regularly for abrasion of friction components within the brakes (s. *chapter Maintenance & Care*).

Testing the brake system

Push your Coboc bike forward while pulling the rear brake. If everything is adjusted correctly the rear wheel should be blocking. If applying the front brake, your rear wheel should leave the ground. Steering should not rattle or have any play. The brake levers should not be pulled more than halfway through during this test.

Checking the wheels

Check the wheels and tire pressure! Inspect the tires and rims for abrasion, damage, tears, deformations or smaller pieces that might be pushed in (e.g. glass fragments or nails). We advise you to use a suitable bicycle pump with built in pressure gauge. The optimal tire pressure is indicated on the side of the tire and may differ depending on the tire model. In case of doubt, or if you use components other than those already built in as standard, please refer to the tire manufacturer, to ask for the correct tire pressure. If tire pressure is too low, there is an increased risk of having flat tires due to rims pressing through the tire. Furthermore this might cause sustainable damage to the rim.

If the pressure is too high, tires or rims might be damaged. In any case, wrong tire pressure might cause crashes.



If you are not sure whether your Coboc bike is in technically safe condition, do not start your ride. Let your local Coboc dealer or a service partner check your bikes condition.



The minimum air pressure for your TEN Torino must not be fallen below. Riding with too little air pressure can damage the rim.

If you use your Coboc bike extensively then make sure to have your bike checked more regularly from your Coboc dealer or a service partner (s. *chapter Maintenance & Care*).



Before your ride, make sure that your battery level is high enough for the intended journey (s. *chapter Battery & Charger*).

We assume that as a Coboc bike user you have gathered enough basic experience with ordinary bikes. If this is not the case, we recommend practicing on a bike without motor support. Because of the strong acceleration and the increased maximum speed it is recommended for you to be able to handle bikes very good.

Get used to your Coboc bike. The special riding characteristics for Coboc bikes require for you to familiarize with it on different terrain. Make sure that you got it under control before starting to use your Coboc bike in public.

Operating the Coboc Electric Drive

Your TEN Torino has two operating modes:

“Bike off” / manual riding: You can always choose to ride your bike without motor support. Motor support is turned off, if the five LEDs on the top tube are not lit up. You should keep motor support turned off, if storing or not using your Coboc bike.

“Bike on” / riding with motor support: Pressing the power button turns on motor support for your Coboc bike. Motor support is turned on, if the five LEDs on the top tube are lit up. In a turned on state LEDs indicate the battery level and motor support goes up to maximum speeds of 25 km/h.

To turn your bike back off, just press the power button again in “bike on” mode. Your Coboc bike turns off automatically after staying unused for more than three minutes.

Handling

Operating the lights

Your TEN Torino is equipped with an integrated lighting system, which can also be operated by the power button. You can turn it on and off by pressing down the power button for three seconds. The lighting system is controllable in both "bike on" and "bike off" mode and turns off automatically after your bike stays unused for more than four minutes.

Due to residual charge the lighting system can be used for up to two hours after battery discharge.

Advice for grip position on your handlebar

There are three different ways to position the grip on your (drop bar model name). That way, in order to reduce fatigue during long rides, you can switch between grip positions more often. However, only the first two grip positions allow you to reach the brake levers without delay at any time, which is mandatory to initiate a controlled and well-timed braking.

Low bar position (1) allows for a firmer and steadier grip that leaves your middle and index finger at a perfect place to use brakes and gear shift. This position is especially aerodynamic but also more fatiguing due to a more bent posture.

Brake bar position (2) allows for an upright and comfortable position, that makes it easy for you to use brakes and gear shift from the top. This grip position is ideal for long rides on public roads or in groups. It also gives you good control over the bike if riding out of the saddle.

Top bar position (3) ensures the most upright sitting posture, but as you can neither use brakes nor gear shift we recommend this position only if riding very relaxed and careful or uphill.



(1)



(2)



(3)

Notes on using the brakes

Make sure to know which brake lever belongs to which brake before starting your ride. As standard the right brake lever belongs to the rear wheel brake and the left brake lever belongs to the front wheel brake.

Regularly check the friction components for wear.

It is important for you to also check the wear on your rim brake flanks. Also make sure to check for brake pad wear on the brake shoes (s. *chapter Maintenance & Care*).

If wear is too heavy on any of these components, this may lead to total failure of the brake system. Hard falls and serious injury can be the result.



Use your brakes in a controlled and well-timed way. Too heavy braking may leave your wheels blocked and therefore lead to loss of control. Hard falls and serious injury can be the result.

Hydraulic disc brakes

Avoid using the brakes permanently if riding downhill for longer periods as this might cause steam bubble formation and therefore lead to loss of control. Hard falls and serious injury can be the result. Always try to fully release the brakes or to switch between front and rear wheel brakes. That way the brake system can cool off. If necessary take a short break to cool it off. Always check the braking point before your journey. If you are able to pull the lever all the way back to the handlebar or of the braking point changes while riding you may not continue riding. Let your Coboc dealer either bleed your brake or fix it, if needed.

Level of motor support

The level of motor support adapts to your riding behavior. The stronger you tread the pedals, the more torque value is in the motor. This makes a “level of support” choice unnecessary. However, you can apply a fine-tuning of your Coboc Electric Drive on your phone via our Coboc App. Please note, that you may not use the Coboc App while riding your bike (s. *chapter Coboc App*).

Two different riding modes

Since firmware version 3.34 you are able to choose between two different riding modes. You can either access them via our Coboc App or by simply operating the power button on your bike.

Drive settings for both modes can be adjusted individually and remain even if smartphone and bike are not connected.

A double press of the power button allows you to switch between the two riding modes. The second mode switches colors for the LEDs from blue to sea green. You can also access the dashboard in your Coboc App to switch between riding modes.



Only start pedaling if seated securely on your Coboc bike. As soon as pressure is applied to the pedals, the motor support is set free. If you want to sit on your bike by putting your foot on the pedal while swinging over the saddle with the other leg, be aware that the bike might abruptly start moving. Risk of falling!

Stop pedaling in time. Motor support is stopped as soon as the crank stops turning. Be aware of this especially before road crossings and curves.

If you have any problems with your motor support (i.e. because you did not stop pedaling in time) you may always stop the motor by using the rear wheel brake.

Handling

Gear shift

Your TEN Torino has a built-in SRAM Apex1 11-gear shift. The shift lever (1) is positioned behind the right brake lever and is connected to the derailleur installed on the rear wheel.

Both gear shifts (higher or lower) are carried out by pushing the lever inside. The lever returns into its starting position after successfully shifting. Make sure to keep pedaling, while gear shifting in order to successfully carry it out. Do not tread into the pedals backwards during a gear switch as this may cause damage to the gear shift.

Reduce pressure on the pedals during gear shift. That way you can switch between gears fast and smooth, while also reducing wear on chain and sprocket.



Shifting gears at maximum weight may lead to chain tear. Serious accidents and injuries can be the result.

Shifting to a higher gear

In order to switch to a higher gear you need to push lever (1) inside only slightly until it clicks. Successively, the chain is being put on a smaller sprocket by the derailleur. To switch up several gears push the lever for several times in a row (clicking every time you successfully shift).

Shifting to a lower gear

In order to switch to a lower gear you need to push lever (1) further inside until you hear a second click. Successively, the chain is being put on a bigger sprocket by the derailleur. To switch several gears at a time keep pushing the lever until it clicks repeatedly. You can switch down a maximum of three gears at once.

For further insight on montage and function of SRAM derailleurs visit the manufacturers website or talk to your Coboc dealer.

Battery & Charger



Battery & Charger

Your Coboc bike is equipped with a modern lithium-ion battery. This type of battery offers the best state-of-the-art energy density, which means maximum reach at minimum weight. Furthermore, lithium-ion batteries have no memory effect. This battery has a nominal voltage of 36 volts and a nominal capacity of 380 Wh.



The battery on your Coboc bike is installed into the bikes frame. This way of installation allows for a very low vehicle weight while providing ideal protection against moisture. The battery remains in the frame even for charging. Only trained personnel is allowed to remove the battery.



Do not remove the battery by yourself! Under no circumstances should the cover at the bottom of the down tube be opened. Only trained personnel should carry out maintenance or repairs on the installed drive system. Carrying out maintenance or repairs may result in danger to life due to live parts such as cables and contacts. Furthermore, the drive system is being protected against moisture by a special sealing technology, which is why warranty obligations become invalid if the down tube is being opened without the approval by Coboc.

Range

The range of your Coboc bike is heavily dependent on various influencing factors and can therefore fluctuate. These include the following factors, among others: the type of surface, incline/slope of the route, wind conditions, tire characteristics, air pressure, driver weight, cadence, riding speed and temperature. The settings of the drive parameters also have an impact on the range of your Coboc bike. Information about the Coboc app and the setting of the individual drive parameters can be found here: www.coboc.biz/en/coboc-app.

With a fully charged battery and on level terrain, preset mode 1 (blue LEDs) can be used to achieve approx. 70-100 km. When riding on asphalt roads, a low tire pressure can increase the rolling resistance and thus reduce the range. Headwinds or hilly terrain will also have a negative impact on the range. Increasing the drive parameters via the Coboc app will express itself in stronger support but in return in a shorter range. A higher total weight will also reduce the range of your Coboc bike. If you ride over 25km/h in return, the motor support is switched off and you ride your bike like a normal bike. This increases the remaining range accordingly.

On hot days (battery temperature of more than 60° C) the battery turns itself off for safety reasons. After that, it has to cool down before you are able to use it again. If your bike has not been turned on or charged for

more than 30 days, it automatically sets itself into a deep sleep mode in order to save battery power. If in deep sleep mode, your Coboc bike can not be turned on. However, you can reactivate it first by plugging in the charger.

Battery level is displayed on the user interface. Up to five LEDs light up after turning on the Coboc bike. They are split up as follows:

- 5 LEDs are lit up in blue → battery level of 80 % to 100 %
- 4 LEDs are lit up in blue → battery level of 60 % to 80 %
- 3 LEDs are lit up in blue → battery level of 40 % to 60 %
- 2 LEDs are lit up in blue → battery level of 20 % to 40 %
- 1 LEDs are lit up in blue → battery level of 1 % to 20 %



If more than one LED is flashing red this indicates an error within the drive system. See chapter "Error codes" for more insight.

Charging the battery

The ideal outside temperature for battery charging is somewhere between 5°C and 35°C. At temperatures between 0°C and 40°C electronics disable charging, in order to protect the battery from getting damaged.



Please refrain from using any charger other than the one included in your delivery from Coboc or chargers authorized by Coboc. Modern lithium-ion batteries require chargers that are perfectly matched, as everything else could lead to the battery catching fire or even exploding.



Make sure to check the charger for any external damage (case, plug or cables). Under no circumstances should you use a damaged or faulty charger.

The charging socket is situated at the bottom side of the top tube. You can only insert the plug in one direction. Socket and plug are magnetic and stay attached if connected correctly.

Battery & Charger

Only charge the battery at dry and well ventilated places, as the charger should not be exposed to rain, water or moisture. Make sure that there are no flammable or hazardous substances in the room when charging your bike. Always keep your charger in a safe place, in order for it not to fall down or tip over.



You should only use your charger in indoor areas. Also, notice further hints directly on the charger and the provided user manual for the charger.

In order to charge your battery you need to plug the mains into a fitting outlet and connect the charger with your Coboc bike. Make sure that the mains and the needed voltage meet your countries standards. The provided charger is designed for a line voltage of 220V and 240V.

Charging begins as soon as the charger is connected and turns your Coboc bike off if it was turned on beforehand. You can not turn your Coboc bike on while charging it.

LEDs are now lighting up one after the other in order to indicate the charging process. If your Coboc bike is fully charged it turns itself off automatically. As soon as that is the case the charger indicates that the bike is fully charged.

A complete charge from 1% to 100% takes two and a half hours with the standard Coboc 4A charger. However, the battery is already charged to 90% after two hours, which means that the charging time for the last 10% takes a bit longer (half an hour).

You can keep your Coboc bike connected to the charger even after charging is completed. The battery does not overcharge. However, we recommend you to unplug the charger from your Coboc bike and the mains out of safety reasons.

Make sure that your homeowner's and fire insurances cover lithium-ion battery charge and pedelecs in general. Also regularly check newspapers for any changes in the legal situation.

Storage



If your bike is not going to be used for a long time, it should be fully charged beforehand. If the bike has been fully charged, it must be connected to a charger after eight months at the latest. The bike should never be stored with an incompletely charged battery. If the battery is deeply discharged because it has not been charged for too long or the bike has been stored with insufficient battery, the damage is not covered by the warranty or the manufacturer's guarantee.

A permanently high state of charge causes the battery to age faster, while deep discharge can permanently damage or even destroy the battery. We therefore recommend charging the bike completely before storing it, removing the charger and storing it in cool temperatures of around 15 ° C.

Lithium-ion batteries discharge themselves over time. Therefore, the battery level falls within the optimal range for storage within the first few days until after 30 days the bike automatically goes into an energy-saving mode. The battery must then be fully charged again after 8 months at the latest.

Your bike should not be stored permanently at temperatures warmer than 20 ° C. To prevent deep discharge, your Coboc bike automatically switches to an energy-saving mode after it has not been used for a long time. The bike cannot be switched on in this state. It can only be reactivated by connecting the charger.



Never store the battery with the charger plugged in all the time. If the battery is permanently charged to 100%, aging will accelerate and the battery will quickly lose capacity.

Transport

Lithium-ion batteries with stored energy higher than 100Wh are subject to international legislation on dangerous goods. The battery installed in your Coboc bike has a stored energy of 380 Wh and is therefore classified as a class 9 dangerous good. Therefore, transport by road, sea or air must be specifically authorized beforehand. It is mandatory to seek advice of an expert on dangerous goods.

Please bear in mind, that many transport companies have certain guidelines for the transport of devices or vehicles equipped with lithium-ion batteries.

Disposal

Do not dispose of your Coboc bike, battery or charger in the household waste.



Within the EU there is an obligation for the consumer to return no longer usable batteries and a redemption obligation for dealers, manufacturers and importers. In accordance with EC directive 2002/66/EC, faulty or used batteries have to be collected separately and disposed of in an environmentally-friendly manner.

Please take used batteries with you to a collection point for recycling, your Coboc dealer or directly to us. Removing the battery from your Coboc bike should only be done by trained personnel.



Maintenance and repairs on the drive system may only be carried out by trained personnel. Under no circumstances should you open the cover at the bottom of the down tube. Carrying out maintenance or repairs may result in danger to life due to live parts such as cables and contacts opened. Furthermore, the drive system is being protected against moisture by a special sealing technology, which is why warranty obligations become invalid if the down tube is being opened without the approval by Coboc.



Turn off your Coboc bike ("Bike off", possibly turn off the lights, too). Always make sure, that your Coboc bike is turned off before performing any maintenance or repair work. The motor could start abruptly, if repairs are done on a turned on Coboc bike or contacts at the motor plug could be under power. Both could lead to serious injury.

Do not remove the bottom bracket! The bottom bracket on your Coboc bike is equipped with a sensor that is internally wired with the drive system. Improper disassembly can cause damage to cables or sensor.

Care instructions

Regularly clean your Coboc bike from dirt. Not only does it preserve good looks but also can it help keep functions alive. Never use hard water jets like high-pressure cleaners or garden hose to clean your bike. Only wash it by hands and never put it upside down. Electronics and ball bearings are sealed tightly, which allows for regular operation even on rainy days. However, high-pressure cleaning might cause fluids or dirt to enter through the seals and could damage bearings or electronics.

Always keep your chain greased. This allows for a low-noise operation and minimizes wear. Make sure to use appropriate chain oil.

Safety instructions for carbon components

We added a high-quality and very light carbon fork to reduce weight and to refine looks of your TEN Torino.



Components made out of composite material might be damaged at places not visible at first sight. Damaged parts may lead to immediate failure and cause falls. Therefore, having the according parts checked for functionality or non-apparent damage by the manufacturer is mandatory after crashes or hard falls. Replacing and destroying the damaged parts is also an option.

Maintainance & Care

Furthermore, carbon parts need regular visual inspections. Check if single layers like paint, finish or fiber are detaching. Look for changes on the surface of the according parts, like chipping, holes or deep scratches. Make sure to check if the components are getting softer or less stiff and solid. If this is the case with one or more components, they should be replaced immediately.

Special features of carbon

Carbon fiber reinforced plastic is a lightweight material that has very specific properties. Understanding these properties is mandatory in order for a hazard-free use and a long operation without defect.

Carbon can be used to build extremely lightweight high-strength and robust bicycle components, if processed correctly.

However, a disadvantage of this material is, that possible damages might not be visible from the outside right away, as carbon does not deform at overload like aluminum or steel might do. The material might keep its shape even tough the inner structure is already damaged. A damaged structure influences stability of the component and therefore might lead to serious falls and injuries. If you have concerns regarding the condition of one of the carbon components, make sure to visit your Coboc dealer.



If you hear pops, this might indicate defect on a carbon component. Check the screw fittings on your carbon components for correct torque regularly. Should there still be audible pops, make sure to contact your Coboc dealer. Under no circumstances should you continue using the damaged component.



Carbon components should never be heated up to high temperatures, as would be the case for powder coating or stove-enamel finishes. The appearing heat might damage components. Also avoid storing your bike in a vehicle that is exposed to strong sunlight.

Care instructions for carbon components

Clean your carbon components with a soft cloth and clear water. If that should not be enough you might add some detergent or use a petroleum-based cleaner.



Never use degreasers containing acetone, methyl chloride or trichloroethylene. Chemical or not neutral cleaners that contain solvents could attack the surface and therefore weaken the component.



Lightweight carbon parts may be exposed to increased wear. Please follow the instructions on service intervals and have your carbon components checked for defect or wear regularly by your Coboc dealer.



Carbon components should never be greased. Doing so leads to grease entering the surface, which makes tight clamping within the permitted torque value impossible. We recommend using carbon paste instead, as increased friction makes less torque value necessary to clamp safely.



Check your carbon components for optical damage such as notches, dents, tears, discoloration, etc. Should you notice any of these defects, make sure to contact your Coboc dealer and refrain from using your TEN Torino until doing so.

Inspection

Modern technology is very high in performance, but still needs a certain amount of care. Because of that, please make sure to maintain your TEN Torino on a regular basis. To guarantee a reliable functioning and in order to ensure your warranty claims make sure that:

Your Coboc dealer or service partner checks your bike at least once a year, if not more regularly.

The first inspection of your Coboc bike is of particular importance for an easy and reliable functioning. Cables and spokes may stretch, while screws may loosen themselves. Therefore, please make sure to have your bike checked by your Coboc dealer or service partner after the first month of operation or the first 100 ridden kilometers.

The following table shows time spans that may serve as indications for cyclists that ride between 1500 and 2500 km a year. Riding on poor roads, in bad weather conditions or simply riding more than 2500 kilometers in a year, makes the service intervals shorten accordingly. If you do not have the technical know-how to maintain your bike, please make sure to have it checked by your Coboc dealer or service partner.

Recommended maintenance intervals

Component	Activity	Before every ride	Monthly	Annually
Wheels	check function	x		
	check rims		x	
	check brake pads		x	
	check brake rotors		x	
	check spoke tension		x	
	check concentricity		x	
Shift cables and brake hose	visual inspection		x	
Tires	check air pressure	x		
	check valve seat		x	
Chain	check lubrication	x		
	check tension		x	
	check wear		x	
Hubs	check bearing clearance			x
Pedals	check bearing clearance		x	
Crank	check screw connection		x	
Handlebar and stem	check screw connection		x	
	visual inspection			x
Headset	check bearing clearance		x	
Screwing wheels	check tighten	x		
Other screw connections	check tighten		x	
Motor cable	visual inspection		x	
Fender (optional)	check tighten		x	
Rack (optional)	check tighten		x	

Maintainance & Care

- Make sure that your brakes are working properly before every ride. Both brakes should work flawlessly and delay sufficiently. You should not be able to pull the brake levers all the way to the handlebar. Check the wear of the brake pads and the brake disc approximately every month (s. *Adjusting the brakes*).
- Check the condition of your brake lines regularly. Under no circumstances should brake lines be broken or brake fluid leak out.
- Make sure to check pressure on both tires before every journey. Recommended tire pressure is dependent of the type of tire you are using and is usually indicated on the side of the tire. Make sure that the maximum permitted air pressure for rims and tires are not exceeded. If you want to utilize other tires, please make sure that rims and tires are compatible.
- Make sure that the valve is looking straight out of the rim. It should be more or less aligned with the spokes. It could rip off, if not positioned correctly.
- Grease the chain with appropriate chain lube (s. *Lubrication*) Check for wear with the help of a chain gauge or ask your Coboc dealer to judge the wear of your chain.
- Check for lateral bearing clearance on the wheel hubs roughly once a year. Please replace the wheel bearing if the rim is moving although the tire is screwed tightly to the frame. The same applies, if wheels are not running smoothly without brakes sliding. Please contact your Coboc dealer in this case.
- Check for bearing clearance on the pedals once a month by trying to move them across the pedal axles. You should replace the bearings, if you can move the pedals from side to side. Please contact your Coboc dealer in this case.
- Roughly once a month should the crank lever screwing on the spindle be checked. Use a torque wrench to screw the crank lever with the according Tightening Torque (s. *table Tightening Torque*).
- Check the spoke tension on your tires roughly once a month. To do this, simply press two adjacent spokes together with one hand. This helps you find out if one of your spokes is more loose than others. Should this be the case, make sure to visit your Coboc dealer in order to center the according wheel.
- Also make sure to check the concentricity on your wheels once a month. Make sure to have them centered by your Coboc dealer if they are not running smoothly anymore.
- Check the handlebar screwing on your stem once a month. Also, check the stem screwing on the steer tube. Use a torque wrench for this (s. *table Tightening Torque*).
- Take time to inspect your handlebar for damage like dents, deformation, scratches or holes. In case of doubt or after three years we advise you to have your handlebar replaced by your Coboc dealer.
- Check the clearance on your headset once a month (s. *Adjusting the headset*).
- Check for proper screwing of your wheels regularly. Use a torque wrench to make sure the screws are still tight at least once a month (s. *table Tightening Torque*).
- Check the motor cable (running along the right chain stay) for any exposed contacts or other damage. A damaged motor cable might lead to electric shocks and cause serious injuries. In case of defect, please contact your Coboc dealer.
- You may only use the already built-in front and rear light developed by Coboc. If they show signs of damage or are not working properly, please contact your Coboc dealer.
- Only replace the components on your Coboc bike with original parts or those that have been authorized by Coboc. All warranty claims shall lapse if not doing so.



Your bike, just like all mechanical components, is exposed to high usage and wear. Different materials and components may react differently to wear and abrasion due to usage. Using a component longer than the intended period of use may lead to sudden failure and therefore injure the rider. Any kind of fissure, tear or color change on those high usage parts indicates that the period of use as expired. The according component should immediately be replaced.

Wear parts

Especially check on the following wear parts regularly:

- Tires and tubes
- Chain, sprocket and chain ring
- Brake pads
- Brake discs
- Ball bearings
- Saddle and grips

Inspect the right fit of every screw and nut and, if necessary, tighten them again. Always bear in mind the correct Tightening Torque (s. *table Tightening Torque*).

Lubrication

To ensure efficient functioning and a long lifetime, certain parts require regular cleaning and lubrication. Oils, fats and other lubricants should be meticulously kept away from rims, brakes, brake pads and brake discs.



Carbon components may under no circumstances be assembled with grease or other lubricants, as this could reduce friction between them and therefore lead to material damage due to higher Tightening Torque. Please only use special assembly paste when assembling carbon components. It increases the friction between the components and therefore prevents material damage.

What to lubricate	When to lubricate	What to use as lubricant
Chain	after cleaning, after riding in the rain, after about 300km	Chain Lube
Shift cable	with poor function or 1x annually	Silicon-free fat
Aluminum seat post in aluminum frame	during installation	Assembly grease
Joints of the rear derailleur	with poor function or 1x annually	Spray oil

Repairing punctures

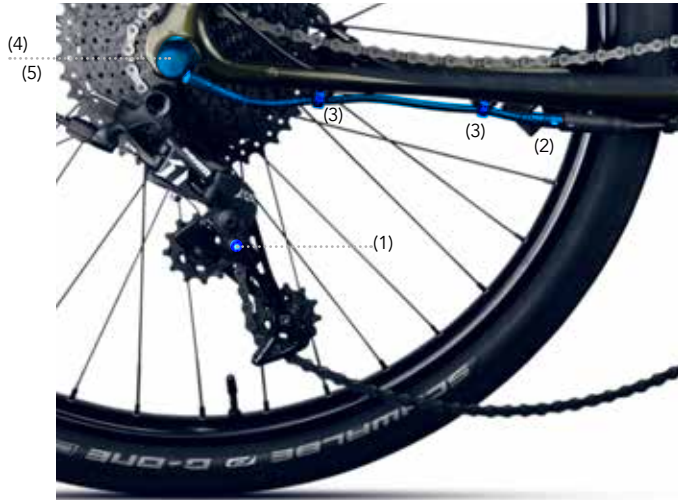
Changing the tires after puncture does not differ much from tire changes for ordinary bikes. Only the rear wheel needs special attention when assembling or removing it. This manual presupposes a certain skill set for repairs or tire changes. If this is not the case for you, please contact your local Coboc dealer.



Turn your Coboc bike off ("bike off", lights off)! Prior to any maintenance or repair work, make sure that your Coboc bike is turned off. The motor might start unexpectedly during the repair or motor plug contacts might be under power. This could cause serious injuries.


Removing the rear wheel:

- Shift to the smallest sprocket the highest gear. Your rear derailleur has a locking system that facilitates the removal of your rear wheel. Simply push the lever forward and press the locking button (1). The lever should now lock in place and there should be no tension on the chain anymore.
- Disconnect the motor plug (2) and release the cable holder in direction of the motor (3).
- Remove the plastic caps (4) on the axle nuts.
- Loosen the axle nut with an open-end spanner (spanner gap of 18mm) and remove the drive side axle nut and washer. Make sure, that the rear wheel does not fall out of place uncontrolled, as soon as you have loosened the screws.
- You can now completely remove the rear wheel by pulling it out downwards.
- Tire change can now be carried out just like with an ordinary bike.




Installation of the rear wheel

Installing the rear wheel happens in the exact reverse order of removal. The following points have to be taken into consideration:

 Torque support (torque bracket washer) has to be reinstalled alongside the rear wheel. The torque support washer needs to be positioned towards the open end of the dropouts while lying inside of the dropout. Forgetting or simply not reinstalling the torque support might cause the motor to twist the rear axle which might result in serious damage or hard falls.

Tighten the wheel nuts properly at all times (s. table *Tightening Torque*). Loose wheels are a significant risk for safety and security.

 Do not forget to unlock the locking system (1) on your rear derailleur by slightly pushing the lever forward and then releasing it backwards again. Else there is not enough tension on the chain which might result in falls.

Adjusting the brakes

A significant prerequisite for a safe riding is a proper adjustment for the brakes. Never drive your TEN Torino, if a brake is not working or is not properly adjusted. If you are not equipped with the skills necessary to adjust your brakes yourself, please have them adjusted by your service partner or local Coboc dealer.

Testing the brakes

Push your TEN Torino forward while pulling the rear wheel brake firmly. The rear wheel should be blocked by the brake. Doing this with the front wheel brake should have your rear wheel lifting off the ground. Steering should not have any clearance or rattle while performing this test. Both brake levers should not be pulled through more than half way.

Aligning your brake caliper

You can minimize or fix a grinding of your brake disc by realigning your


brake caliper. Should your brake disc be deformed due to external impact however, you need to have your brake disc exchanged. Please contact your local Coboc dealer for that.

You can align your brake caliper by loosening both screws (6). The slots within the caliper enable for an alignment with the brake disc on the frame's post mount or on the post mount adapter on the fork. Make sure that the wheel is installed in the correct position to do so.

Now you can align the caliper in a way that has it running centered between both brake pads while not having any contact with them. Make sure that the caliper does not move when screwing it back in.

Alternatively, you can also try to align your brake caliper over the disc by pulling the brake lever. The brake pistons make contact with the disc via the brake pads and align the loosely screwed-on brake caliper in the center above the brake disc. With the brake pulled, you should now tighten the screws (6) again and make sure that the caliper does not move again.

Bear in mind the according torque when tightening the screws (6) (s. table *Tightening Torque*).

 An incorrectly tightened brake caliper can lead to a total failure of the brake system. A fall with bad consequences could be the result. If you are unsure about the correct function or assembly of your brake system, do not ride your Coboc bike anymore and have it checked by a Coboc dealer.



Maintenance & Care

Checking the brake pads

Brake pads are wear parts on your Coboc bike due to the frequency in usage. This is why, you need to regularly check them for wear. Please refrain from using anything but the original parts when exchanging the friction components. Otherwise, braking function might be affected or damage could occur. Only use fitting brake pads for your disc brake system, in order to guarantee the desired braking effect.



Never get oil or grease on the brake pads, brake discs, or brake flanks, as this leads to a decrease of the braking effect. Please make sure to change the friction components, if this is the case.

Wear on disc brakes is usually only apparent when dismantling the brake caliper. This way you can judge how much of the brake pad is left on the support plate. The brake pads need to be exchanged if their thickness is less than 0,5mm. Because this is a safety-relevant component the exchange should take place in a specialist workshop.



Never touch a spinning brake disc. There is a high risk of injury by getting your fingers caught. The brake disc and the caliper can get very hot due to high frequency in usage. Only touch it if it has cooled down. For further information please contact your local Coboc dealer or the brake manufacturers website.

Checking the rims

Check the condition of your rims regularly - especially at the beginning of a season. Check both the inside (under the rim tape) and the outside of the rim for possible material fatigue and wear, e.g. cracks, deformations, flaking of materials etc.

Should your rim be deformed due to hard impacts, make sure to exchange it immediately. Not doing so might lead to serious damage and even danger because of high spoke tension and spoke tears.

Deraillieur



Using wrongly adjusted or strongly used deraillieur components might result in hard falls and serious injury.

Please make sure to have your deraillieur system checked in a specialist workshop for possible adjustment or exchange. Please contact your local Coboc dealer, if any of the following problems occur:

- The chain skips single sprockets or falls of the chain ring
- Single chain links, chain rings or sprockets are heavily used or defect
- Switching gears does not work properly
- The rear deraillieur or other deraillieur components are obviously broken or loose
- Unusual noise appears while riding or shifting gears

Change in the settings for tension or the limit screws for your deraillieur system should only take place in very small steps and with high caution. Wrong adjustment might lead to the chain falling of the sprocket and therefore cause falls and injury. In case of doubt please contact your local Coboc dealer and have him adjust it for you.

Adjusting the derailleur systemically

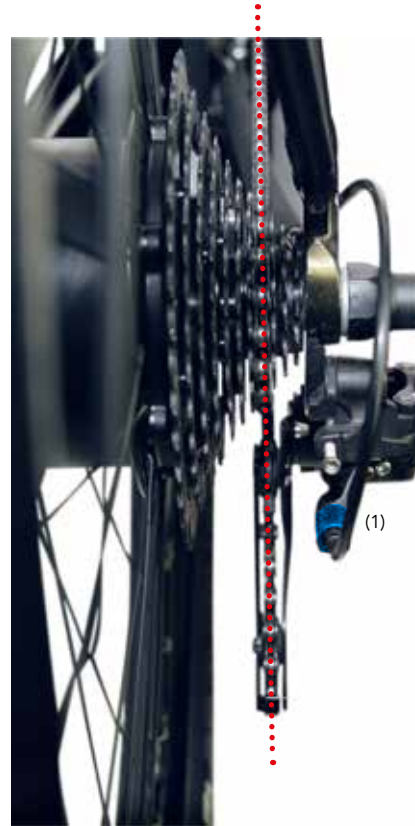
The correct tension for shift cables: Shift to the highest gear, the lowest sprocket. Now push the larger shift lever through to the first detent, while moving the crank in order for the chain to jump from lowest to second lowest sprocket. If the chain does not move at all, or does not jump up all the way, you need to increase tension for the shift cable.

To do so, slightly loosen the adjusting screw (1) counter clockwise. Make sure that the adjusting screw never fully exits the derailleur.

Should the chain jump to the third lowest sprocket right away, tension for the shift cable has to be reduced. In order to do so, slightly tighten the adjusting screw (1) clockwise.

For a clean and quiet chain run, the upper sprocket should run smoothly through the chain ring in an imaginary vertical line along the front derailleur with any gears (s. *red line in right Fig.*), as the chain might switch to another gear unwillingly during your ride.

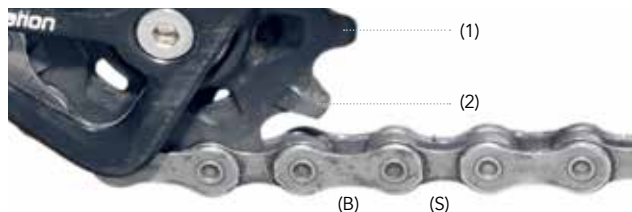
For a smooth gear function, make sure that every component that transfers power is greased properly. If chain run produces noise in any of the gears, defect might be the reason. Please contact your local Coboc dealer in any case of doubt.



Maintenance & Care

SRAM X-SYNC drive technology

The mechanical drive on your TEN Torino bike is based on SRAM X-SYNC™ technology. This technology allows for a perfect guidance through the chain ring and the rear derailleur roll.



Chain ring and derailleur rolls consist of teeth alternating in width. The wide tooth (2) fits exactly into the wide part (B) of the chain link. The slim tooth (1) fits exactly into the slim part (S) of the chain link. This allows for a perfect chain run and the chain can not fall off.

Should for any reason like repair works the slim part of the chain be lying on the wide part of the chain ring or a gearshift roll, this means that the chain is not put in its correct place and can therefore not engage with the teeth.



Should the chain not be in its proper place on the chain ring, it will slip through if pushing into the pedals.



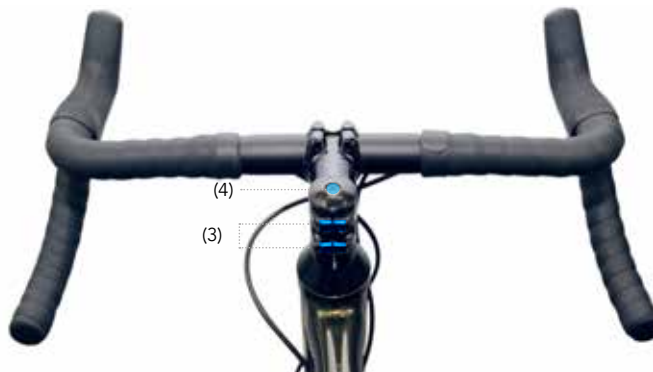
Should the chain not be in its proper place on the gearshift rolls, gear shifting will not work properly and a rattling noise will be perceivable. Hard falls and serious injury might be the result.

Adjusting the headset

Check the headset for any clearance. To do so, pull the front wheel brake and push your bike over your handlebar back and forth. Steering should not have any clearance and nevertheless be able to turn slightly. Should the steering have bearing clearance, loosen both screws (3). Tighten screw (4) carefully until there is no clearance left in the steering. Now tighten both screws (3) again.



Do not tighten screw (4) too much, as this might cause damage to the headset. Should the handlebar only be turned hardly, the screw (4) might be pulled too tightly. Loosen both screws (3) loosen screw (4) a little and then tighten both screws (3) firmly again.



Coboc is constantly dealing with the zeitgeist of real bike culture. This results in intelligent products that realize technical progress.

With our Coboc App, the range of functions for the Coboc rider can be further expanded.

You can download the Coboc App for free via the App Store or Google Play.

Since we are constantly improving and expanding the app, you can find the exact function and instructions on our website under

www.coboc.biz/en/the-coboc-app



Unfortunately, we cannot guarantee that the app will work on every smartphone. Please note that continuing to use GPS in the background can drastically reduce battery life.



The mobile phone may be attached to the handlebars when being used as a navigation device. However, you must stop to (re-)enter your address (and of course to make a phone call).

Before using the Coboc App on public roads, be sure to check the current regulations in your country.

In general, the use of mobile phones on bicycles is prohibited.

The software of your TEN Torino contains an internal error detection. If there are any errors in the electronics, the drive switches off automatically and the error is indicated by flashing LEDs on the top tube. In total there are four error codes with the following meaning:

1 LED flashes blue Battery level low. Charge the battery.

2 LEDs flash red Other error. Turn your Coboc Bike off and on again. If the error occurs repeatedly, contact your Coboc dealer.

3 LEDs flash red Error in the bottom bracket sensor. Contact your Coboc dealer.

4 LEDs flash red Error in the connection cable to the motor. Check the plug connection to the motor. First switch off your Coboc Bike so that the motor cable is no longer live. Now disconnect the plug connection and check it for defects or moisture. A defective connector must be repaired by your Coboc dealer or by Coboc.

If moisture has penetrated the plug connection, dry both parts of the connection and put them together again. Switch your Coboc Bike back on. If the error occurs repeatedly, contact your Coboc dealer.

Check the motor cable for damage. If the motor cable is damaged, do not switch your Coboc Bike back on again. Open contacts may cause electric shock. Contact your Coboc dealer immediately.

Tightening Torques

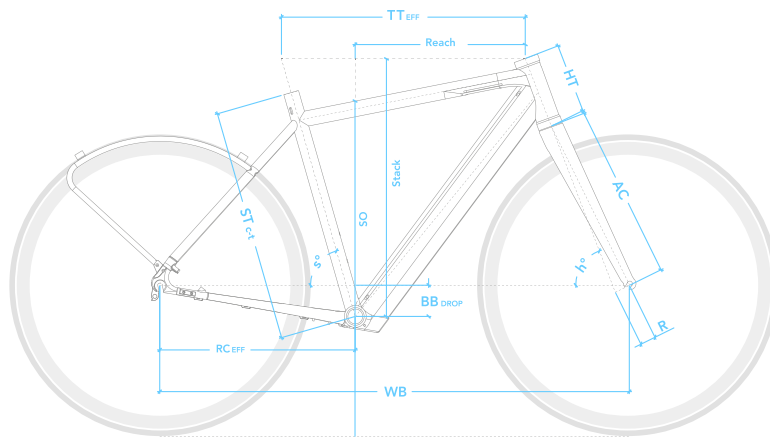
Category	Screw	Tool	Torque
Front wheel	Axle screw	Inbus 6mm	8 Nm
Rear wheel	Axle screw	Spanner 18mm	25 Nm
Handlebar / stem	Stem (steerer clamping)	Inbus 5mm	6 Nm
Handlebar / stem	Stem (handlebar clamping)	Inbus 4mm	6 Nm
Handlebar / stem	Cover steerer tube	Inbus 5mm	0,5-1 Nm
Handlebar / stem	Brake lever (clamping)	Inbus 5mm	6-8 Nm
Braking system	Caliper	Inbus 5mm	5-7 Nm
Saddle	Saddle clamping	Inbus 5mm	9 Nm
Saddle	Seatpost clamping	Inbus 4mm	5 Nm
Mechanical drive	Chain ring	Inbus 5mm	12 Nm
Mechanical drive	Crank	Inbus 8mm	40 Nm
Mechanical drive	Derailleur	Inbus 5mm	10 Nm
Attachment parts	Pedals	Inbus 6mm	35 Nm
Front fender (optional)	Fork dropout attachment	Inbus 3mm	2-2.5 Nm
Front fender (optional)	Fork crown attachment	Inbus 4mm / Spanner 10mm	4 Nm
Rear fender (optional)	Attachment to frame and rack	Inbus 3mm	2-2.5 Nm
Rack (optional)	Attachment seat stay	Inbus 4mm	4 Nm
Rack (optional)	Attachment dropout	Inbus 4mm	4 Nm

Technical Specifications

Frame	6000 Aluminium, internal cable routing
Colour TEN Torino	Silent Green, metallic shiny
Colour TEN Torino 527	Giro Gray and Atlas Black
Sizes	S, M, L, XL
Fork	Carbon, straight design
Headset	Acros 3 times sealed
Battery	Lithium-Ion, 36V, 380 Wh
Charging time	2 hours
Average range	70-100 km
Coboc Electric Drive	250 W / 500 W peak
Front light	Supernova E-Bike Mini 2
Rear light	Coboc Design, LED frame integrated
Gear shifting	SRAM Apex1, 11x11

Cassette	Sunrace CSMX8 11-fach, 11-42
Crank / Chainring	Andel / 40T, narrow-wide, integrated chainguard
Brakes	SRAM Apex1, hydraulic disc brake
Rotor	160mm Brakco floating disc
Saddle	black, perforated
Seatpost	Aluminium, 27.2mm x 350mm
Handlebar	Drop bar 31.8mm, width: size S/M: 420mm, size L/XL: 440mm
Rims	Alexrims Volar 23 (650B)
Tires TEN Torino	Schwalbe G-One Speed 50-584 (27.5 x 2.00, 650B)
Tires TEN Torino 527	WTB Byway 650b (47x584)
Pedals	Coboc URB, CNC Aluminium
Weight	14,5 kg

Frame Geometry



SIZE	STc-t	TTEFF	HT	h°	s°	R	AC	RCEFF	WB	BBdrop	Reach	Stack	SO
S	498	529	145	69,5	75	45	407	444	1060	72	376	569	732
M	530	557	165	70	74	45	407	444	1075	70	389	588	760
L	560	596	185	71	73,5	45	407	444	1099	70	416	611	788
XL	590	635	205	71,5	73	45	407	444	1127	70	442	632	814

STc-t seat tube length center to top

SO standover height

TTEFF effective top tube length

HT head tube length

BBdrop bottom bracket drop

RCEFF chain stay length

WB wheelbase

h° head tube angle

s° seat tube angle

R rake

AC fork length

Stack vertical length BB to top of HT

Reach horizontal length BB to top of HT

Sizes S=1,58m - 1,70m / M=1,68m - 1,80m / L= 1,78 - 1,90 / XL = 1,88 - 2,00

General warranty conditions of Coboc GmbH & Co. KG for consumers / end customers (hereinafter "customer")

For years of durability and continuous riding pleasure, please follow the instructions in the user manual. Adherence to these instructions is a prerequisite for receiving the warranty and guarantee conditions listed below. In addition, online registration at www.coboc.biz/en/warranty within 14 days of purchasing the bike is a prerequisite for receiving the manufacturer's warranty listed below.

Claims for defects against the contractual partner of Coboc GmbH & Co. KG remain unaffected.

Furthermore, Coboc GmbH & Co. KG assures the customer within the scope of the manufacturer's warranty that the following components are fully functional within the specified periods from the date of purchase:

Coboc - frame	5 years guarantee
Motor and motor control	2 years guarantee
Battery pack (defective with capacity loss > 40%)	2 years guarantee, max. 1.000 charging cycles
Battery charger	1 year guarantee

The Coboc GmbH & Co. KG reserves the right, within the framework of a warranty or guarantee service, to supply or install other, but equivalent goods when components are replaced. For used goods, Coboc GmbH & Co. KG reserves the right to supply or install parts corresponding to the age of the replaced part.

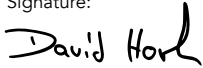
The term of the warranty claims begins with the date of purchase or with the handover to the customer. The performance of warranty services by Coboc GmbH & Co. KG means neither an extension nor a restart of the warranty period. The warranty is only valid for the first owner in conjunction with the original proof of purchase.

To claim warranty rights, the affected product must be returned to a qualified Coboc trading partner or to Coboc (Heidelberg, Germany). The customer bears the costs of transport.

In case of structural changes to the components of the drive system installed in the frame as well as to the motor and in case of interventions in the software, all warranty obligations on the part of Coboc GmbH & Co. KG shall expire. This does not apply to the exchange of parts under warranty or software updates with the original Coboc firmware at qualified Coboc trading partners.

This warranty does not apply to exhibits, test bikes, products that have already been used or similarly claimed by the customer before purchase. We do not accept any guarantee for defects resulting from incorrect storage. In particular, we would like to point out that the charge level of the lithium-ion batteries in our e-bikes must be checked regularly and the batteries must be recharged if necessary. Details can be found in the operating instructions.

EG - Declaration of Conformity

The manufacturer	Coboc GmbH & Co. KG Kurfürstenanlage 58 69115 Heidelberg Germany Tel: +49 (0) 6221 435 28 10
Hereby confirmed for the product:	TEN Torino
Construction year:	2020
Conformity with all relevant provisions of the guidelines:	- (2006/42/EG) Machines - (2004/108/EG) Electromagnetic compatibility
The following harmonized standards have been applied:	Cycles – Electrically power assisted cycles – EPAC Bicycles; German version EN 15194:2017
Technical Documentation:	Coboc GmbH & Co. KG Kurfürstenanlage 58 69115 Heidelberg Germany Tel: +49 (0) 6221 435 28 10
David Horsch (Executive Director)	Signature: 

Coboc GmbH & Co. KG

Kurfürstenanlage 58
69115 Heidelberg
Germany
Tel: +49 (0) 6221 435 28 10

www.coboc.biz

